

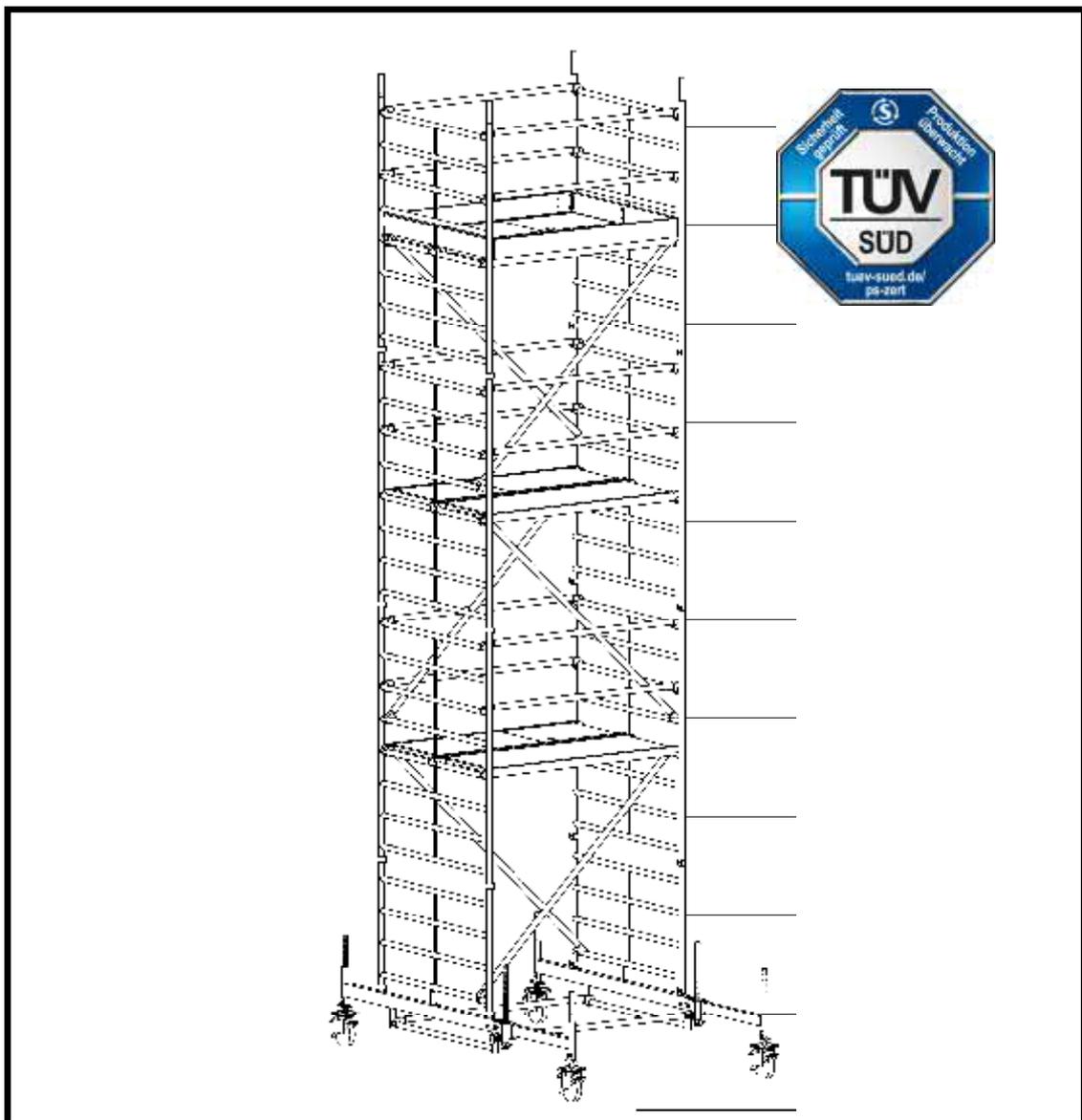


PLETTAC
ASSCO
GERÜSTE
SCAFFOLDING

Aluminium – Sicherheitsfahrgerüst assco rapido 4605

Aufbau- und Verwendungsanleitung

Stand: 07-2024





Product Service

ZERTIFIKAT

Nr. Z1 052190 0008 Rev. 00

Zertifikatsinhaber: ALTRAD plettac assco GmbH
Adam-Opel-Str. 7
58840 Plettenberg
DEUTSCHLAND

Prüfzeichen:



Produkt: Fahrgerüste
Fahrbare Arbeitsbühnen

Das Produkt wurde auf freiwilliger Basis auf die Einhaltung der grundlegenden Anforderungen geprüft und kann mit dem oben abgebildeten Prüfzeichen gekennzeichnet werden. Eine Veränderung der Darstellung des Prüfzeichens ist nicht erlaubt. Die Übertragung eines Zertifikates durch den Zertifikatsinhaber an Dritte ist unzulässig. Das Zertifikat ist gültig bis zum angegebenen Zeitpunkt, sofern es nicht früher gekündigt wird. Alle anwendbaren Anforderungen der Prüf-, Zertifizierungs-, Validierungs- und Verifizierungsordnung der TÜV SÜD Gruppe müssen erfüllt sein. Details siehe bitte: www.tuvsud.com/ps-zert

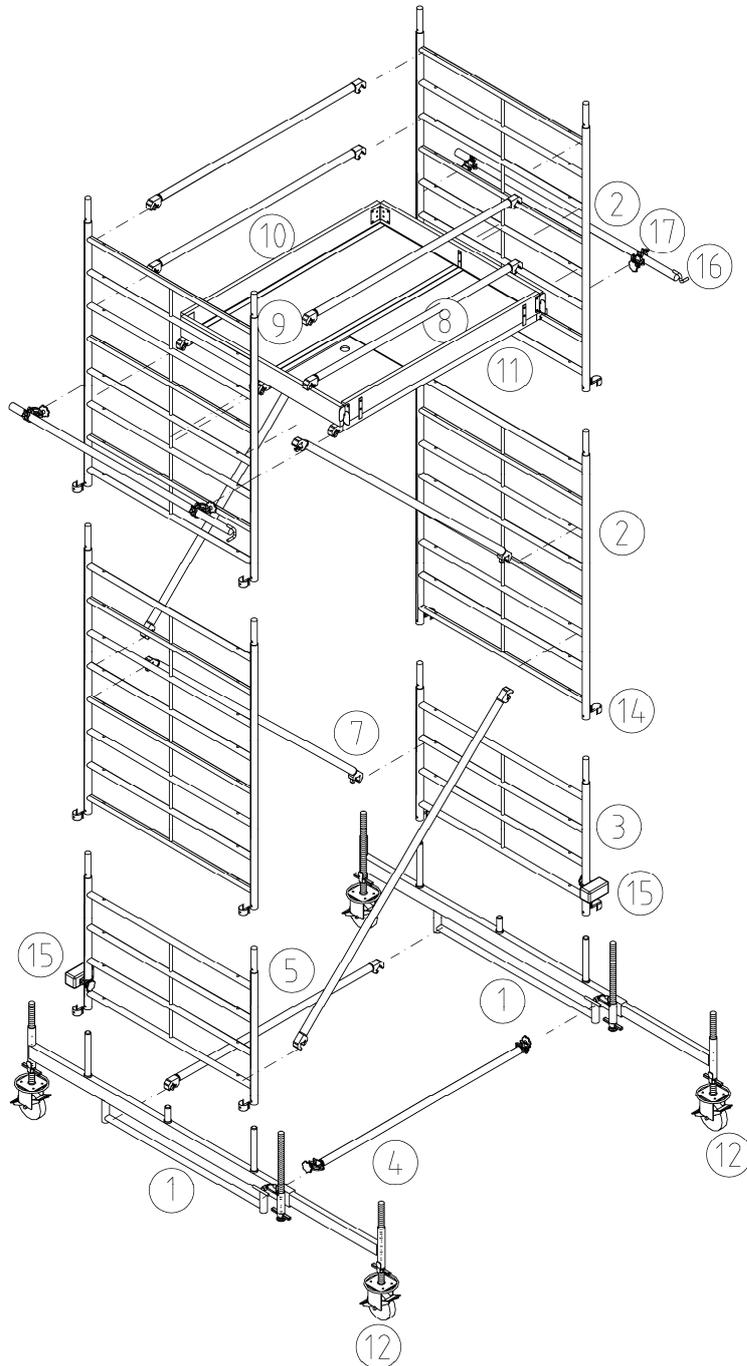
Prüfbericht Nr.: 713339380-001

Gültig bis: 2029-12-18

Datum, 2024-12-23


(Günther Kahlert)

System assco rapido 4605



- 1 Fahrbalken L228 mit Bügel, teleskopierbar
- 2 Aufsetzleiter H200, B150
- 3 Aufsetzleiter H100, B150
- 4 Grund-Riegel L180
- 5 Alu-Geländer L180
- 7 Alu-Diagonale L250
- 8 Arbeitsbühne L180, B68
Alu-Sperrholz mit Klappe
- 9 Alu-Geländer L180
- 10 Holz-Bordbrett L180, B150, klappbar
- 11 Holz-Längsbordbrett L180
- 12 Lenkrolle 11.9 kN Ø 200 mit Spindel L60
- 14 Federstecker
- 15 Ballastkörper 10 kg
- 16 Gerüsthalter L110
- 17 Gerüsthalterkupplung

Zulässige Belastung:	Max. Aufbauhöhe der Arbeitsbühne:	in geschl. Räumen	im Freien
2.0 kN/m ² gemäß DIN EN 1004	ohne Fahrbalken mit Fahrbalken L228, teleskopierbar	h = 5.5 m h = 12.0 m	h = 5.5 m h = 8.0 m

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines	4
1.1	Vorbemerkungen	4
1.2	Gerüstsystern	5
1.3	Bauteile	5
2.	Aufbau des assco rapido 4605	7
2.1	Vorbemerkungen	7
2.2	Aufbau der Grundeinheit	8
2.2.1	Fahrwerk	8
2.2.2	Grundeinheit für Standhöhen 2.10 m	10
2.2.3	Grundeinheit für Standhöhen 3.10 m	10
2.2.4	Grundeinheit für Standhöhen 4.25 m	11
2.2.5	Grundeinheit für Standhöhen 5.25 m	11
2.2.6	Grundeinheit für Standhöhen 6.45, 8.45, 10.45 m	12
2.2.7	Grundeinheit für Standhöhen 7.45, 9.45, 11.45 m	12
2.2.8	Grundeinheit mit Ballast	13
2.3	Aufbau der Zwischenbühnen	14
	Für Standhöhen 2.10, 4.25, 6.45, 8.45, 10.45 m	
2.3.1	Zwischenbühne auf Standhöhe 2.10 m bzw. 2.45 m	14
2.3.2	Zwischenbühne auf Standhöhe 4.45 m	16
2.4	Aufbau der Zwischenbühnen	17
	Für Standhöhen 3.10, 5.25, 7.45, 9.45, 11.45 m	
	Zwischenbühne auf Standhöhe 3.45 m	17
2.5	Aufbau bis zur Arbeitsbühne	18
2.6	Aufbau mit Wandabstützung	19
2.7	Aufbau mit Alu-Gerüststützen	20
2.8	Abbau des assco rapido 4605	24
3.	Verwendung des assco rapido 4605	26
3.1	Prüfung und Kennzeichnung	26
3.2	Sicherheitshinweise zur Standsicherheit	26
3.3	Sicherheitshinweise zum Verfahren	27
3.4	Sicherheitshinweise zur Verwendung	28
4.	Übersicht der Ballastierung	32
4.1	Aufbau ohne Fahrbalken	32
4.2	Aufbau mit Fahrbalken L228	33
4.3	Aufbau mit Alu-Gerüststütze	34
5.	Aufbau des assco rapido 4605	35
5.1	Aufbau ohne Fahrbalken Standhöhe 2.10 m, 3.10 m, ..., 5.25 m	35
5.2	Aufbau mit Fahrbalken L228 Standhöhe 6.45 m, 7.45 m, ..., 11.45 m	37
5.3	Aufbau mit Alu-Gerüststütze Standhöhe 2.10 m, 3.10 m, ..., 11.25 m	40

1. Allgemeines

1.1 Vorbemerkungen

Im Hinblick auf die folgende Aufbau- und Verwendungsanleitung zum Sicherheitsfahrgerüst rapido 4605 wird grundlegend darauf verwiesen, dass Gerüste nur unter der Aufsicht einer befähigten Person und von fachlich geeigneten Beschäftigten auf-, ab- oder umgebaut werden dürfen, die speziell für diese Arbeiten eine angemessene Unterweisung erhalten haben.

Darüber hinaus verweisen wir auf die Forderungen der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) und die technischen Regeln für Betriebssicherheit (TRBS 2121) sowie auf die Hilfestellungen der Fachregeln für den Gerüstbau (FRG). Im Rahmen der folgenden Aufbau- und Verwendungsanleitung geben wir dem Aufsteller und dem Nutzer auf der Grundlage unserer Gefährdungsanalyse Möglichkeiten an die Hand, in der jeweiligen Montagesituation den Erfordernissen der BetrSichV und der TRBS Rechnung zu tragen.

Die im Rahmen der Aufbau- und Verwendungsanleitung angeführten technischen Details, die dem Aufsteller bzw. Nutzer bei der Einhaltung der Erfordernisse der BetrSichV und der TRBS dienlich sein sollen, bedeuten für diesen keine zwingende Vorgabe. Der Aufsteller bzw. Nutzer hat aufgrund der von ihm unter den Voraussetzungen der BetrSichV und TRBS zu erstellenden Gefährdungsbeurteilung die erforderlichen Maßnahmen nach pflichtgemäßem Ermessen zu treffen. Hierbei sind jeweils die Besonderheiten des Einzelfalls zu berücksichtigen.

Grundvoraussetzung ist, dass in jedem Fall die folgende Aufbau- und Verwendungsanleitung Beachtung findet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben, insbesondere die zur Standsicherheit der Aufbauvarianten, nur bei Verwendung von original plettac assco Bauteilen gelten, auf die sich die zugehörige Prüfbescheinigung bezieht (siehe Tabelle 1.3).

Die vorliegende Aufbau- und Verwendungsanleitung muss der aufsichtführenden Person und den betreffenden Beschäftigten vorliegen.



assco rapido 4605- Aufbau

- * **unter Aufsicht einer befähigten Person**
- * **von fachlich geeigneten Beschäftigten**
- * **auf Grundlage der Gefährdungsbeurteilung**
- * **unter Beachtung dieser AuV**
- * **mit Bauteilen nach Tabelle 1**

1.2 Gerüstsystem

Das Sicherheitsfahrgerüst assco rapido 4605 ist eine fahrbare Arbeitsbühne gemäß DIN EN 1004-1 aus vorgefertigten Bauteilen mit einer Systembreite von 1.50 m und einer Länge von 1.80 m. Es besteht aus Stahl-Fahrbalken, auf die Aufsetzleitern aus Aluminium gesteckt werden. Die gegenseitige Aussteifung erfolgt mit einem Grundriegel, Geländerholmen und Vertikaldiagonalen bzw. Geländerrahmen. Als Zwischen- und Arbeitsbühnen werden Aluminium-Tafeln mit Sperrholzbelag verwendet. Zum Hochsteigen besitzen diese eine Durchstiegsöffnung mit Verschlussklappe.

Die fahrbare Arbeitbühne ist für die Gerüstgruppe 3 nach DIN EN 1004-1, Tabelle 1 bemessen (2.0 kN/m²) und darf außerhalb von Gebäuden bis zu einer Standhöhe von 8.0 m, sowie innerhalb von Gebäuden bis zu einer Standhöhe von 12.0 m gebaut werden. Der Zugang erfolgt über die eingebauten Aufsetzleitern, was der Zugangsklasse D nach DIN EN 1004-1 entspricht.

Für die in Kapitel 2 und 5 beschriebenen Aufbauvarianten ist die Standsicherheit nachgewiesen (Regelaufbauten). Bei davon abweichenden Aufbauten sind zusätzliche statische Nachweise erforderlich.

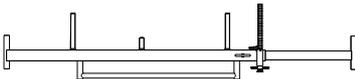
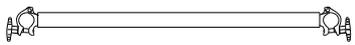
Zur Erzielung einer ausreichenden Standsicherheit sind bei einigen Varianten Ballastkörper erforderlich.



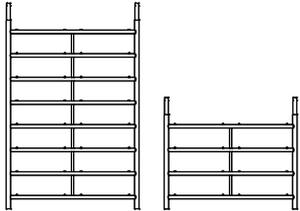
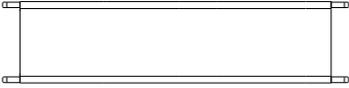
für assco rapido
 4605 gilt:

- * Gerüstgruppe 3
- * max Nutzlast:
 2.00 kN/m²
- * max Standhöhe:
 8 m im Freien
 12 m innerhalb
 geschlossener
 Gebäude
- * bei Abweichungen
 von den
 Regelaufbauten sind
 zusätzliche
 Nachweise
 erforderlich

1.3 Bauteile des Sicherheitsfahrgerüsts assco rapido 4605

Bezeichnung	Abbildung	Gewicht (kg)	Bestellnummer
Fahrbalken L228 mit Bügel (teleskopierbar)		45.8	5F00 454 120
Lenkrolle 11.9 kN Ø 200 mit Spindel L60		9.0	5F SOG 840 00
Lenkrolle 3 kN Ø 150, H33, mit Stützen		2.5	3Z LKR 151 06
Grundriegel L180		7.4	5F00 454 330

1.3 Bauteile des Sicherheitsfahrgerüsts assco rapido 4605

Bezeichnung	Abbildung	Gewicht (kg)	Bestellnummer
Alu-Aufsetzleiter H200, B150		14.1	5F00 451 220
Alu-Aufsetzleiter H100, B150		7.4	5F00 451 210
Federstecker		0.1	3Z FED 301 00
Alu-Diagonale L250		2.9	5F00 453 326
Alu-Geländer L180		2.3	5F00 453 316
Arbeitsbühne L180, B68 mit Klappe		15.0	5F00 452 315
Arbeitsbühne L180, B68		14.6	5F00 452 415
Holz-Bordbrett klappbar L180, B150		10.9	5F00 456 415
Holz-Längsbordbrett L180		3.9	5F00 456 318
Aufstiegsbügel B33, H25		2.9	5F00 454 170
Ballastkörper 10 kg		10.6	5F00 457 205
Gerüsthalter L190		6.4	5F SNN 240 13
Gerüsthalterkupplung		1.3	5F00 457 219
Alu-Gerüststütze L 260		9.2	5F FAN 41000
Alu-Stabilisierungsrohr L 50		2.8	5F FAN 42000

2. Aufbau des assco rapido 4605

2.1 Vorbemerkungen

Das Sicherheitsfahrgerüst assco rapido 4605 besteht aus einem Fahrwerk mit höhenverstellbaren Lenkrollen sowie Aufsetzleitern mit 2 m und 1 m Höhe. Die Aufsetzleitern haben einen Sprossenabstand von 0.25 m, so dass zusammen mit den Spindeln der Fahrrollen jede beliebige Arbeitsbühnenhöhe = Standhöhe (SH) eingestellt werden kann. Nach DIN EN 1004-1 sind folgende Höhenbegrenzungen einzuhalten:

- | | | |
|----------------------------------|----------|---------|
| • Im Freien: | max SH = | 8.00 m |
| • Innerhalb geschlossener Räume: | max SH = | 12.00 m |
| • Max. Abstand zwischen Gelände | | |
| • und erster Belagfläche: | max H= | 3.25 m |
| • Max. Abstand zwischen | | |
| • den Belagflächen: | max H = | 2.25 m |
| • Erste Sprosse: | max H = | 0.40 m |

Bei Einstellung der Sprosse unterhalb des Fahrbalkenträgers auf 0.40 m über Gelände und Lage der obersten Quersprosse 1.00 m über der Arbeitsbühne ergeben sich Standhöhen von 2.45 m, 3.45 m ... bis 11.45 m. Für die Grenzhöhen 8.00 m und 12.00 m ist die Arbeitsbühne um 2 Sprossen niedriger einzubauen.

Vor Beginn des Aufbaus ist der Standort zu überprüfen:

- auf Beschaffenheit der Aufstellfläche
- auf Ebenheit und Neigung
- auf Hindernisse
- auf die Windverhältnisse

Vor Beginn des Aufbaus ist zu überprüfen, ob alle Teile, Hilfswerkzeuge und Sicherheitsvorrichtungen auf der Baustelle zur Verfügung stehen.

Vor Einbau sind alle Bauteile durch Sichtkontrolle auf Beschädigungen zu prüfen. Beschädigte oder fehlerhafte Bauteile dürfen beim Aufbau des assco rapido 4605 nicht verwendet werden.



Fahrrollen so einstellen, dass die Sprosse unterhalb des Fahrbalkens nicht höher als 40 cm über dem Gelände liegt !



Vor Beginn des Aufbaus Standort auf Tauglichkeit prüfen !



Fahrbalkeneinsatz:
ohne Fahrbalken bis
5.25 m Standhöhe
Tele-Fahrbalken ab
6.45 m Standhöhe.



Nicht vergessen !
Kupplungen des
Grundriegels voll
anziehen. Das
Fahrwerk ist sonst
nicht stabil genug !

2.2 Aufbau der Grundeinheit

2.2.1 Fahrwerk

Das Fahrwerk des assco rapido 4605 besteht aus Fahrbalken, Lenkrollen und Aussteifungselementen. Die Fahrbalken sind nach der geplanten Aufbauhöhe auszuwählen. Die zulässigen Höhen sind abhängig von einer zu erwartenden Windbelastung (Aufbau im Freien oder in geschlossenen Räumen) und von der Anzahl der anzubringenden Ballastgewichte. Bis 5.25 m Standhöhe kann ohne Fahrbalken (Bild 2 bis 5) aufgebaut werden, darüber hinaus muss der Teleskop-Fahrbalken L228 (Bild 1) eingesetzt werden. Beim Aufbau ist folgendermaßen vorzugehen:

Beim Aufbau ohne Fahrbalken

- Fahrrollen durch Tritt auf die rote Seite den Fußhebel in Bremsstellung bringen und mit ihren Stützen von unten in die Enden der Aufsetzleitern stecken, mit der Sechskantschraube verbinden und mit der Mutter sichern.

Bei dem Aufbau mit Fahrbalken

- Fahrrollen durch Tritt auf die rote Seite der Fußhebel in Bremsstellung bringen und mit ihren Spindeln von unten in die an den Enden der Fahrbalken angebrachten Aufnahmerohre stecken (unten ist die Seite mit Querholm als Auftritt).
- Die Feststellschrauben der Spindeln in die Löcher der Aufnahmerohre drehen (Detail zum Bild 1). Es ist darauf zu achten, dass die Spitzen der Schrauben mindestens 5 mm über die Sicherheitsmuttern hinaus in die Aufnahmerohre ragen. Diese Arretierung verhindert ein Herausfallen der Fahrrollen, behindert aber nicht die Höhenverstellung.
- Ersten Fahrbalken anheben und den Grundriegel L180 an eines der Verbindungsrohre zwischen Tragbalken und Auftritt kuppeln, dabei die Sterngriffmutter noch nicht voll anziehen.
- Zweiten Fahrbalken anheben und die Gegenseite des Grundriegels sinngemäß befestigen.
- Gegenüber dem Grundriegel L180 ein Alu-Geländer L180 auf die Quersprossen schieben.
- Spindeln der Fahrrollen so einstellen, dass das Fahrwerk horizontal steht und die Oberkante der untergehängten Quersprosse nicht höher als 0.40 m über dem Gelände liegt. Die Höhenverstellung erfolgt durch Drehen des Griffrades über der Rolle.
- Wenn das Fahrwerk eingestellt und ausgerichtet ist, sind die Sterngriffmuttern des Grundriegels handfest anzuziehen.

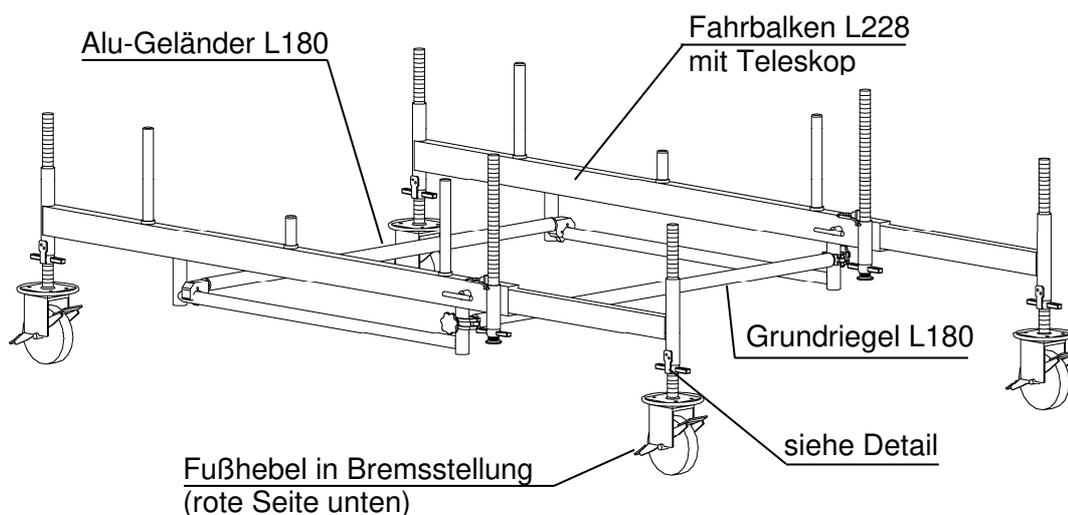
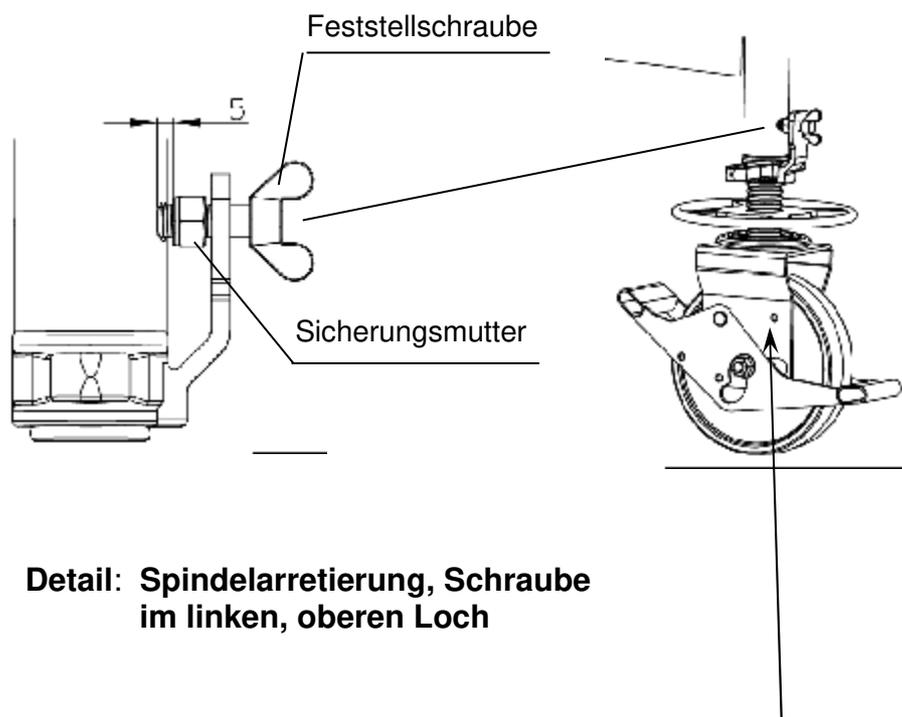


Bild 1: Fahrwerk mit Teleskop-Fahrbalken L228



Detail: Spindelarretierung, Schraube im linken, oberen Loch

Die Bremsen werden durch Tritt auf die Gegenseite des Fußhebels gelöst (rote Seite oben).

2.2.2 Grundeinheit für Standhöhe 2.10 m

Die Lenkrollen mit dem Stutzen in die 1 m-Aufsetzleitern schieben, mit den lose mitgelieferten Schrauben verbinden und mit den Muttern sichern. Die beiden Aufsetzleitern mit zwei Geländern L180 verbinden. Zwei 2-m-Aufsetzleitern auf die 1-m-Aufsetzleitern stecken und mittels Federsteckern sichern. Je Seite eine Diagonale L250 (gegenläufig) auf die unterste Sprosse der 1-m-Aufsetzleiter und auf die 4. Sprosse (von unten) der 2-m-Aufsetzleiter schieben. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen (so nah wie möglich am Abstandsniet).

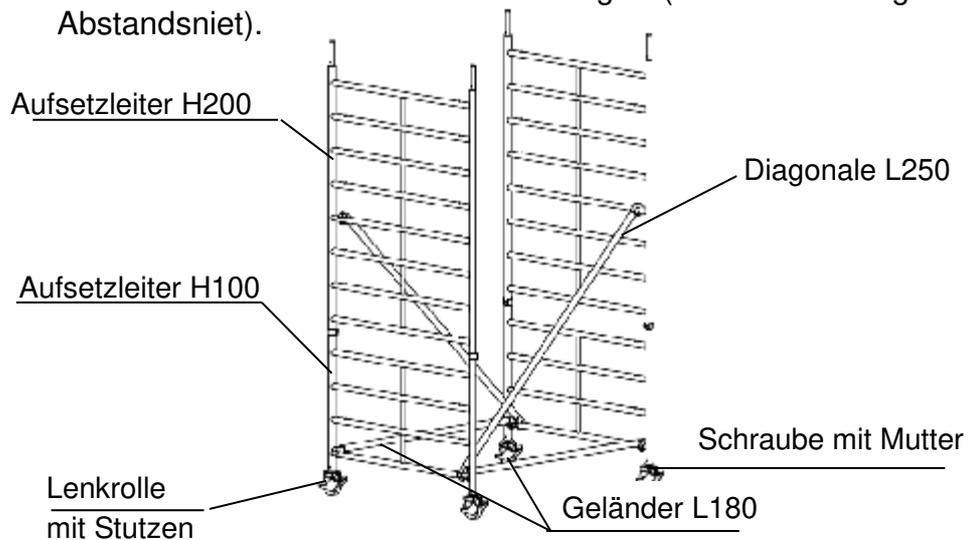


Bild 2: Grundeinheit ohne Fahrbalken, SH 2.10 m

2.2.3 Grundeinheit für Standhöhe 3.10 m

Die Lenkrollen mit dem Stutzen in die 2 m-Aufsetzleitern schieben, mit den Schrauben verbinden und den Muttern sichern. Die beiden Aufsetzleitern mit zwei Geländern L180 verbinden. Je Seite eine Diagonale L250 (gegenläufig) auf die unterste und die oberste Sprosse schieben. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen (so nah wie möglich am Abstandsniet).

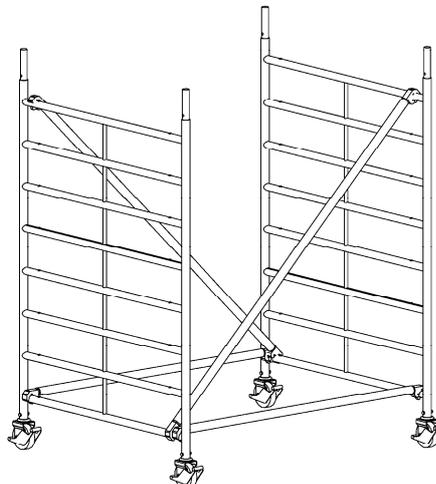


Bild 3: Grundeinheit ohne Fahrbalken, Standhöhe 3.10 m



**Aufsetzleitern
senkrecht montieren
(Neigung < 1%)**

2.2.4 Grundeinheit für Standhöhen 4.25 m

Die Lenkrollen mit den Spindeln in die 1 m-Aufsetzleitern schieben und die Feststellschrauben der Spindeln in die Löcher der Aufsetzleitern drehen (siehe Detail zum Bild 1). An die Aufsetzleiter den Aufstiegsbügel mittig anschrauben. Die beiden Aufsetzleitern mit zwei Geländern L180 verbinden. Alle weiteren Schritte wie in Kapitel 2.2.2 beschrieben, durchführen.

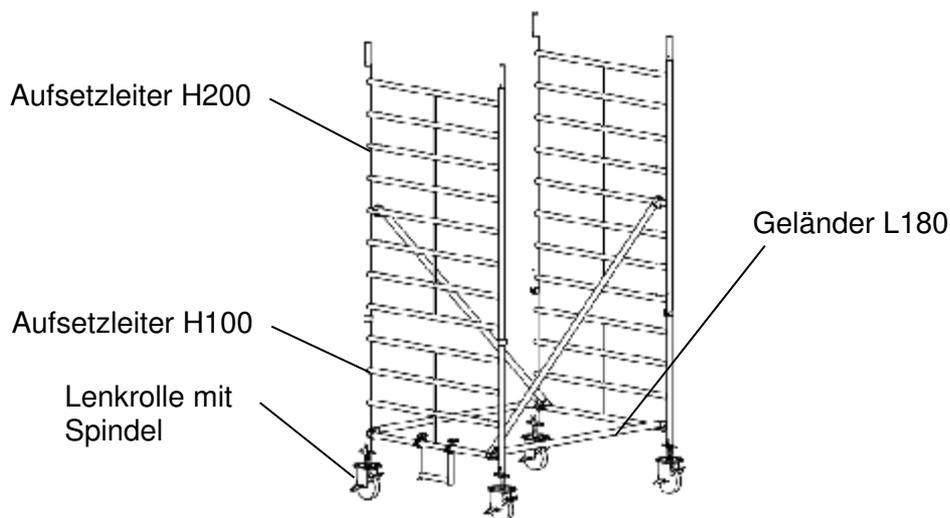


Bild 4: Grundeinheit ohne Fahrbalken, Standhöhe 4.25 m

2.2.5 Grundeinheit für Standhöhen 5.25 m

Die Lenkrollen mit den Spindeln in die 2 m-Aufsetzleitern schieben und die Feststellschrauben der Spindeln in die Löcher der Aufsetzleitern drehen (siehe Detail zum Bild 1). An die Aufsetzleiter den Aufstiegsbügel mittig anschrauben. Die beiden Aufsetzleitern mit zwei Geländern L180 verbinden. Je Seite eine Diagonale L250 (gegenläufig) auf die unterste und die oberste Sprosse schieben. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen (so nah wie möglich am Abstandsniet).

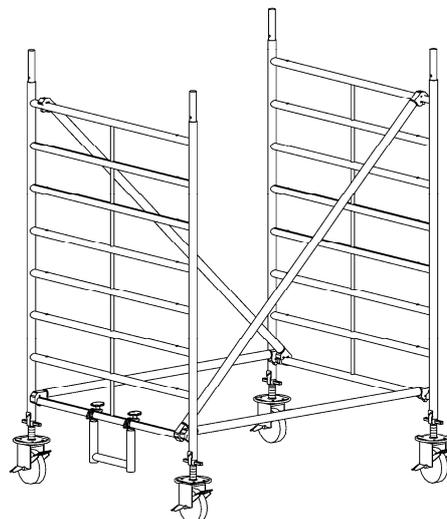


Bild 5: Grundeinheit ohne Fahrbalken, Standhöhe 5.25 m



**Aufsetzleitern
 senkrecht montieren
 (Neigung < 1%)**

**Schrägstellung über
 die Spindeln
 korrigieren !**

2.2.6 Grundeinheit für Standhöhen 6.45, 8.45, 10.45 m

Auf beide Teleskop-Fahrbalken L228 je eine 1 m-Aufsetzleiter über die Rohrverbinder schieben und mit den Federsteckern sichern. Für diese Ausführung gibt es zwei Varianten, „Teleskop ausgezogen“ oder „Teleskop eingeschoben“. Die Variante mit eingeschobenem Teleskop stellt praktisch eine wandseitige Stellung des assco rapido 4605 dar. Einzelheiten hierzu sind Kapitel 4 zu entnehmen.

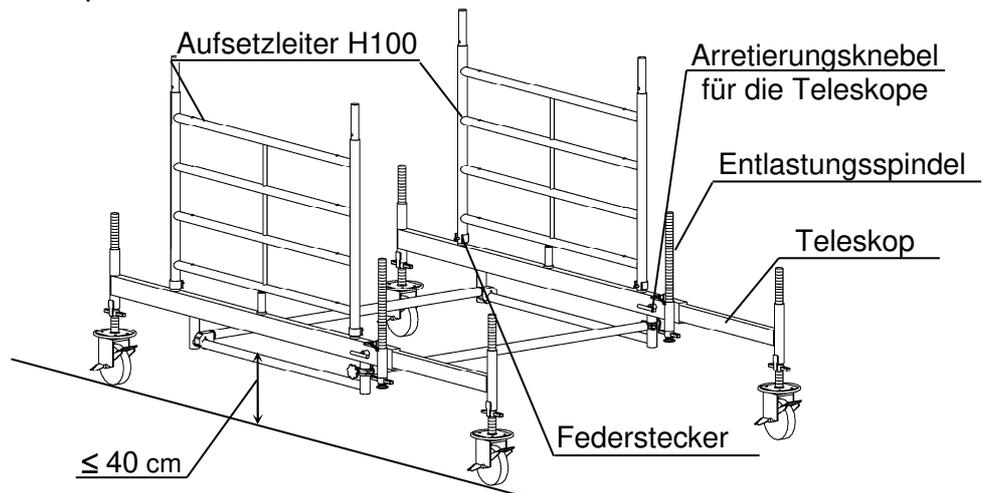


Bild 6: Grundeinheit mit Teleskop-Fahrbalken L228

2.2.7 Grundeinheit für Standhöhen 7.45, 9.45, 11.45 m

Auf beide Teleskop-Fahrbalken L228 je eine 2 m-Aufsetzleiter über die Rohrverbinder schieben und mit den Federsteckern sichern. Je Seite eine Diagonale L250 (gegenläufig) auf die unterste und die oberste Sprosse schieben. Die Einrastklause soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen (so nah wie möglich am Abstandsniet).

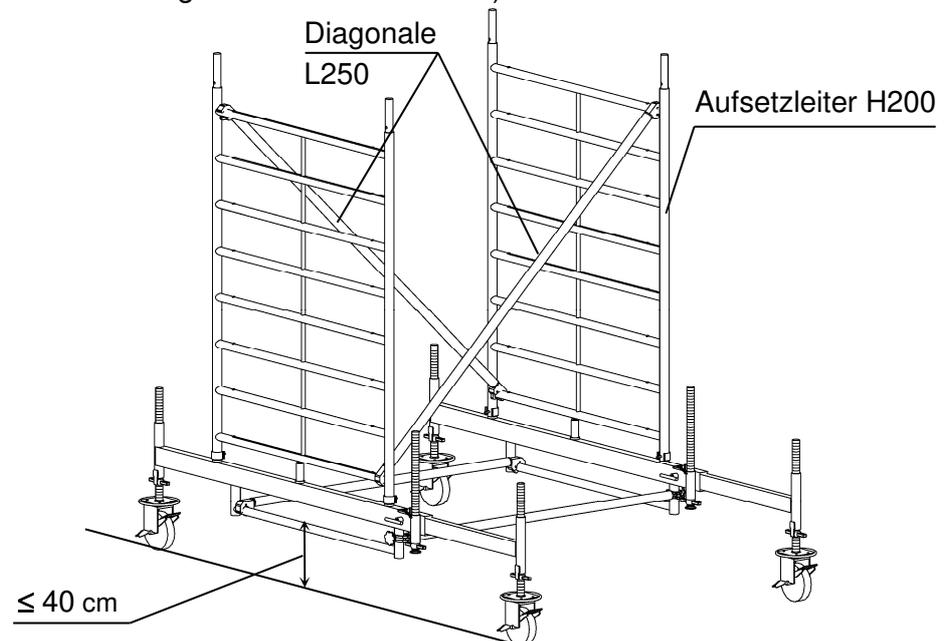


Bild 7: Grundeinheit mit Teleskop-Fahrbalken L228



Aufsetzleitern
senkrecht montieren
(Neigung < 1%)

Schrägstellung über
die Spindeln
korrigieren !



Zum Verstellen der
Teleskope unter Last
sind die
Entlastungsspindeln
herunterzudrehen.

Sollen die Teleskope bei aufgebautem Gerüst verstellt werden, sind die Entlastungsspindeln herunterzudrehen. Die Arretierung der Teleskoparme erfolgt mit dem seitlich angebrachten Knebel. (siehe Bild 6)

2.2.8 Grundeinheit mit Ballast

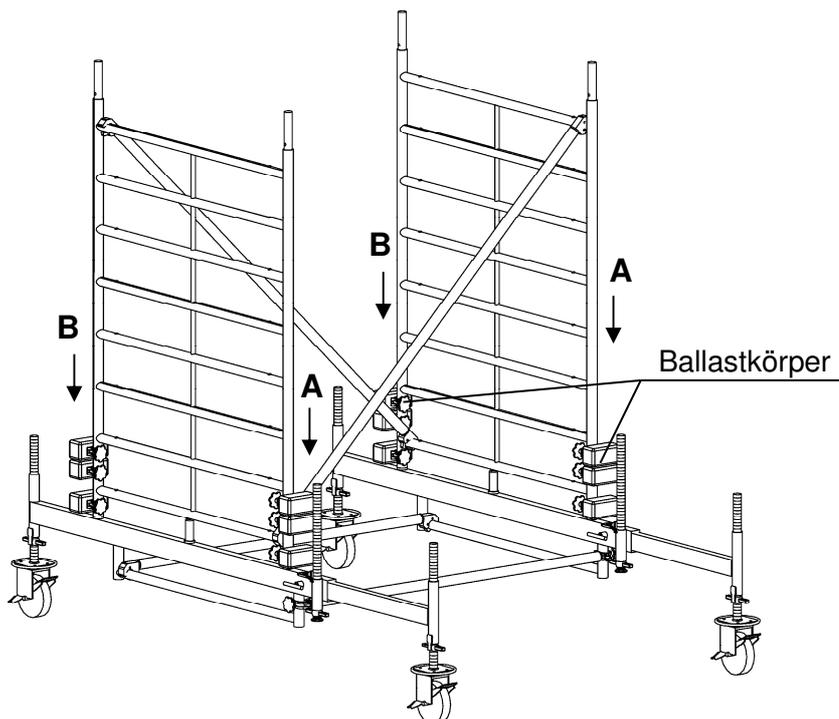


Bild 8: Grundeinheit mit Teleskop-Fahrbalken L228 und Ballast

Die Ballastkörper sind an den Ständerrohren der Aufsetzleitern möglichst tief zu befestigen.

„A“ und „B“ bezeichnen die Leiterachsen.

Die in den Tabellen, siehe Kap. 4, angegebenen Stückzahlen sind je Befestigungspunkt anzubringen.

(z.B.: Bild 8, A = 3 und B = 3)



Die Ballastkörper sind an den Ständerrohren der Aufsetzleitern anzubringen.

Die Anzahl richtet sich nach der gewählten Aufbauvariante (siehe Kapitel 4) !



Beim Aufbau des
assco rapido 4605
besteht
grundsätzlich
Absturzgefahr.



2.3 Aufbau der Zwischenbühnen

Für Standhöhen 2.10, 4.25, 6.45, 8.45, 10.45 m

Der weitere Aufbau wird am Teleskop-Fahrbalken L228 gezeigt. Beim Aufbau ohne Fahrbalken erfolgt die Montage sinngemäß. **Die erforderlichen Ballastkörper werden nicht dargestellt.** Diese sind bei jeder Variante anders und den Angaben in Kapitel 4 zu entnehmen.

2.3.1 Zwischenbühne auf Standhöhe 2.10 bzw. 2.45 m

- Hierbei wird zunächst auf die Grundeinheit mit 1 m-Aufsetzleitern (siehe Kap. 2.2.6) beidseitig eine 2 m-Aufsetzleiter aufgesteckt und mit Federsteckern gesichert.
- Je Seite eine Diagonale L250 (gegenläufig) auf die untersten Sprossen der 1 m-Aufsetzleitern und den 4. Sprossen von unten der 2 m-Aufsetzleitern schieben. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen (so nah wie möglich am Abstandsniet).
- Eine Arbeitsbühne L180, B68 mit Klappe und eine Arbeitsbühne ohne Klappe als Zwischenbühne auf die 8. Sprosse der Aufsetzleitern legen und die Schnellverschlüsse vertikal von oben nach unten einrasten.
- Für die Standhöhen 6.45, 8.45 und 10.45 m sind je Seite in Höhe der Bühne zur Aussteifung der Leiterebenen ein Geländer L180 einzubauen.

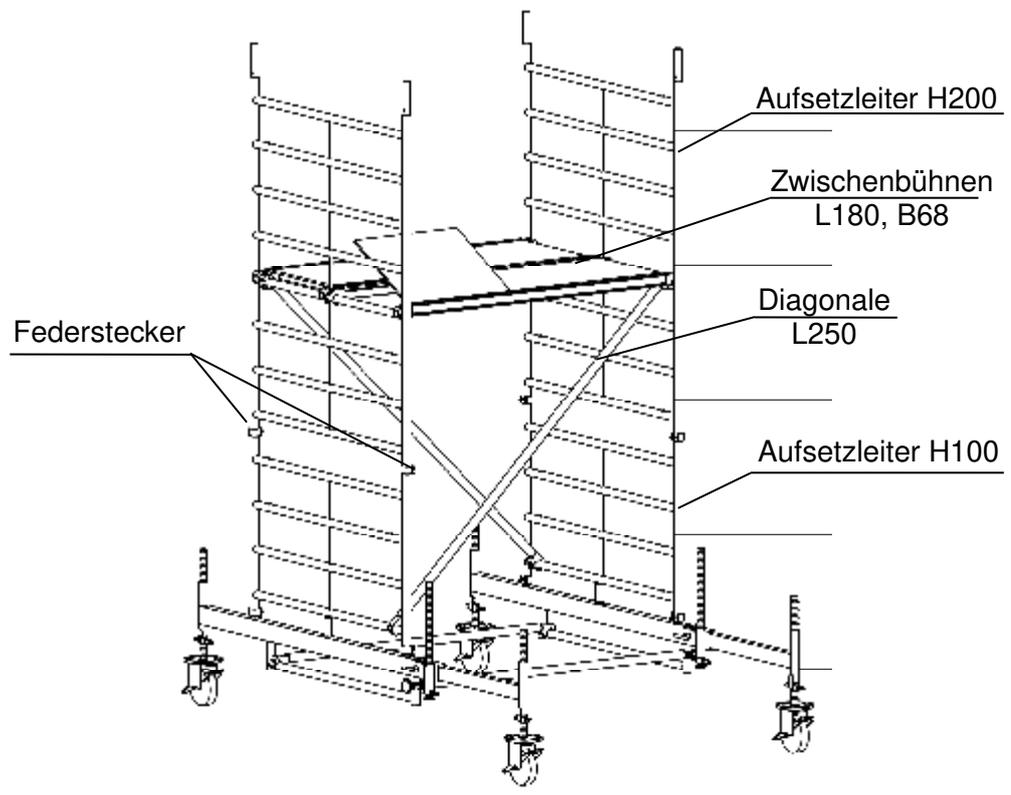


Bild 9: Zwischenbühne Standhöhe 2.45 m

Die weiteren Arbeitsschritte sind unter Berücksichtigung der Belange der **Betriebssicherheitsverordnung** durchzuführen, d.h. es sind Maßnahmen gegen Absturz zu treffen. Beim Sicherheitsfahrgerüst assco rapido 4605 ist dies der Einbau von Geländerholmen 1 m und 0.5 m über der nächsten Standfläche, in diesem Fall der Zwischenbühne.

- ➔ Die Aufsetzleiter soweit hinauf steigen, bis man sich mit dem Gesäß auf die Belag-Innenkante der Arbeitsbühne setzen kann. Die Beine sollten während dieses Montageschrittes dauerhaft innerhalb der Durchstiegsklappe bleiben. Die Füße können hier bei Bedarf auf die Sprossen abgesetzt werden (s. rechtes Hinweisbild).

Ein Geländer L180 mit der abliegenden Klaue auf der obersten Sprosse der gegenüber liegenden Leiter absetzen. Dann die anliegende Klaue so einrasten, dass sie am Ständerrohr anliegt. Das zweite Geländer L180 ebenso einbauen. Zwei weitere Geländer L180 zwei Sprossen tiefer auf die gleiche Weise einbauen.

- ➔ Die Zwischenbühne betreten und die abliegenden Klauen einrasten. (siehe hierzu Bild 10).

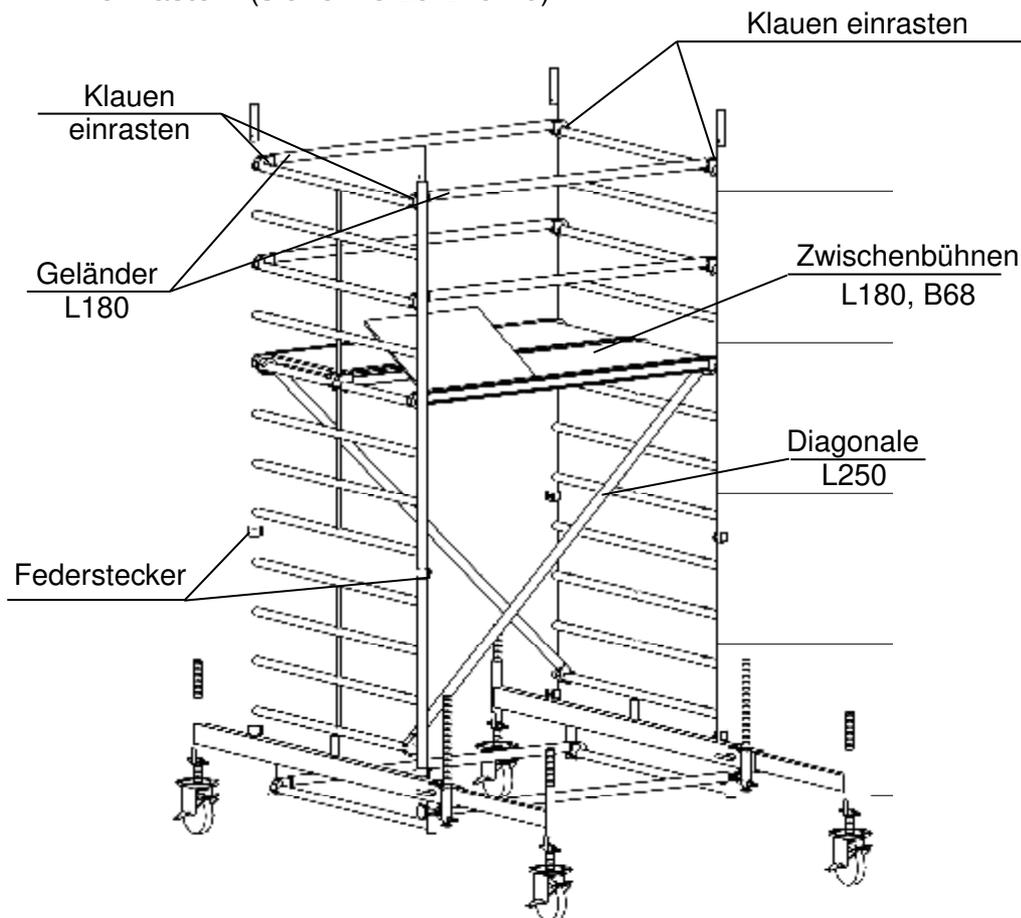
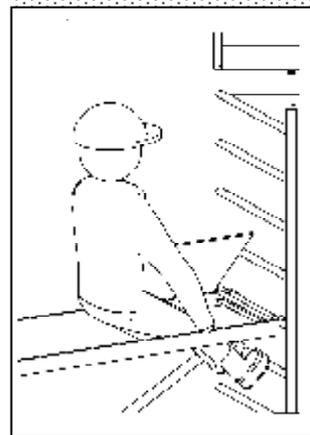


Bild 10: Seitenschutz der Zwischenbühne

Ist vorgesehen, die Zwischenbühne als Arbeitsbühne zu nutzen, so müssen noch Bordbrett klappbar und Längsbordbrett eingebaut werden. (siehe Kapitel 2.5)

2.3.2 Zwischenbühne auf Standhöhe 4.45 m

- Von der Zwischenbühne auf Standhöhe 2.45 m beidseitig eine 2 m-Aufsetzleiter aufstecken und mit Federsteckern sichern.
- Je Seite eine Diagonale so einbauen, dass der untere Anschluss jeweils 1 Sprosse über den oberen Anschlüssen der unteren Diagonalen liegen. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen (so nah wie möglich am Abstandsniet).
- Eine Arbeitsbühne L180, B68 mit Klappe und eine Arbeitsbühne ohne Klappe als Zwischenbühne auf die jeweils 4. Sprossen der oberen Aufsetzleitern legen und die Schnellverschlüsse vertikal von oben nach unten einrasten.
- Zum Seitenschutz der Zwischenbühne (Bild 11) siehe Beschreibung zu Bild 10.
-

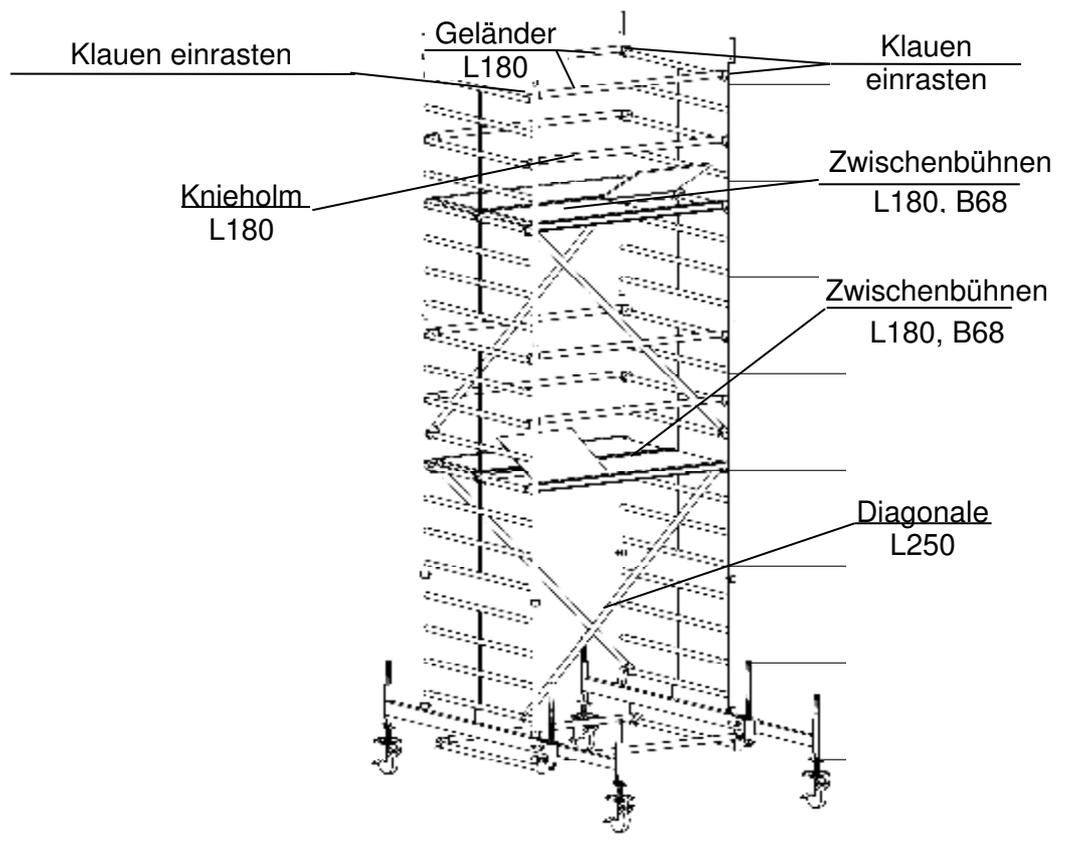


Bild 11: Zwischenbühne Standhöhe 4.45 m

Ist vorgesehen, die Zwischenbühne als Arbeitsbühne zu nutzen so müssen noch Bordbrett klappbar und das Längsbordbrett eingebaut werden (siehe Kapitel 2.5).

2.4 Aufbau der Zwischenbühnen

Für Standhöhen 3.10, 5.25, 7.45, 9.45, 11.45 m

Zwischenbühne auf Standhöhe 3.45 m

- Zunächst auf die Grundeinheit mit 2 m-Aufsetzleitern (siehe Kap. 2.2.7) eine Arbeitsbühne L180, B68 als Zwischenbühne auf die 4. Sprosse der unteren Aufsetzleitern legen und die Schnellverschlüsse einrasten.
- Auf die Zwischenbühne steigen und von hier aus die weiteren Arbeitsschritte durchführen (siehe Bild 10).
- Beidseitig eine weitere 2 m-Aufsetzleiter aufstecken und mit Federsteckern sichern.
- Je Seite eine Diagonale L250 gleichläufig zu den bereits vorhandenen so einbauen, dass die Fußpunkte jeweils auf der ersten Sprosse über der Zwischenbühne liegen. Die oberen Anschlüsse liegen dann auf der 4. Sprosse der zweiten Aufsetzleiter. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen.
- Eine Arbeitsbühne L180, B68 mit Klappe und eine Arbeitsbühne ohne Klappe als Zwischenbühne auf die jeweils 4. Sprossen der oberen Aufsetzleitern legen und die Schnellverschlüsse einrasten. Zum Seitenschutz der Zwischenbühne (Bild 12) siehe Beschreibung zu Bild 10.
- Nach Montage der oberen Zwischenbühnen die untere Zwischenbühne (für Montage) in die Sprosse unterhalb des Fahrbalkens einlegen.



Beim Aufbau des
assco rapido 4605
besteht grundsätzlich
Absturzgefahr.

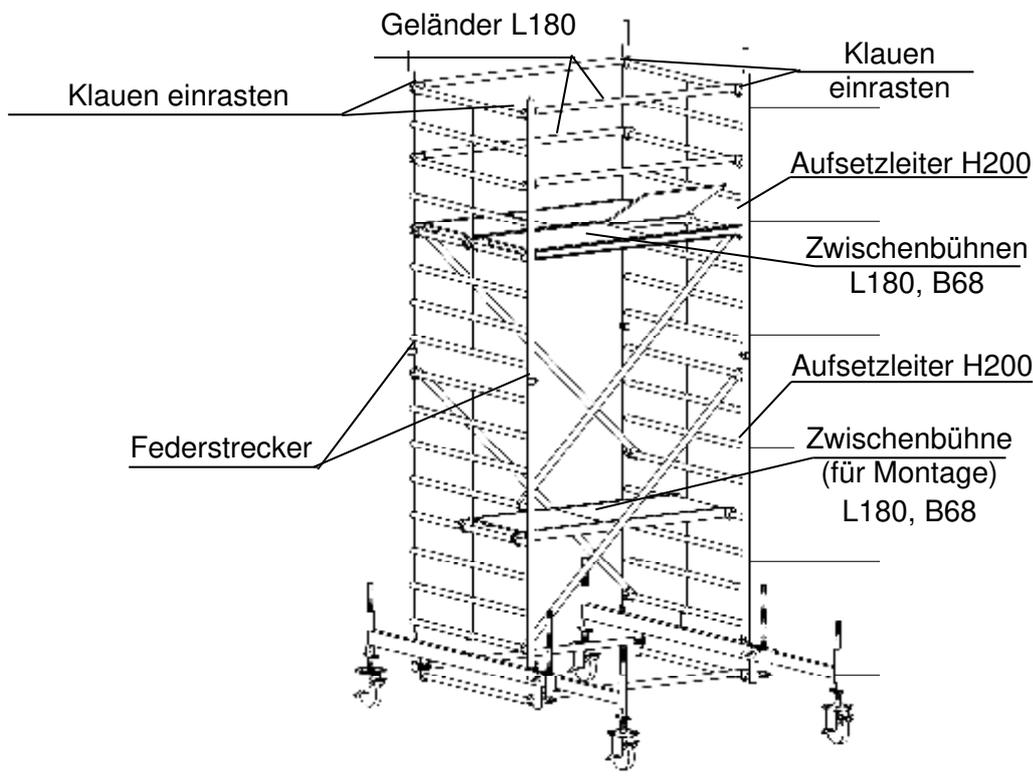
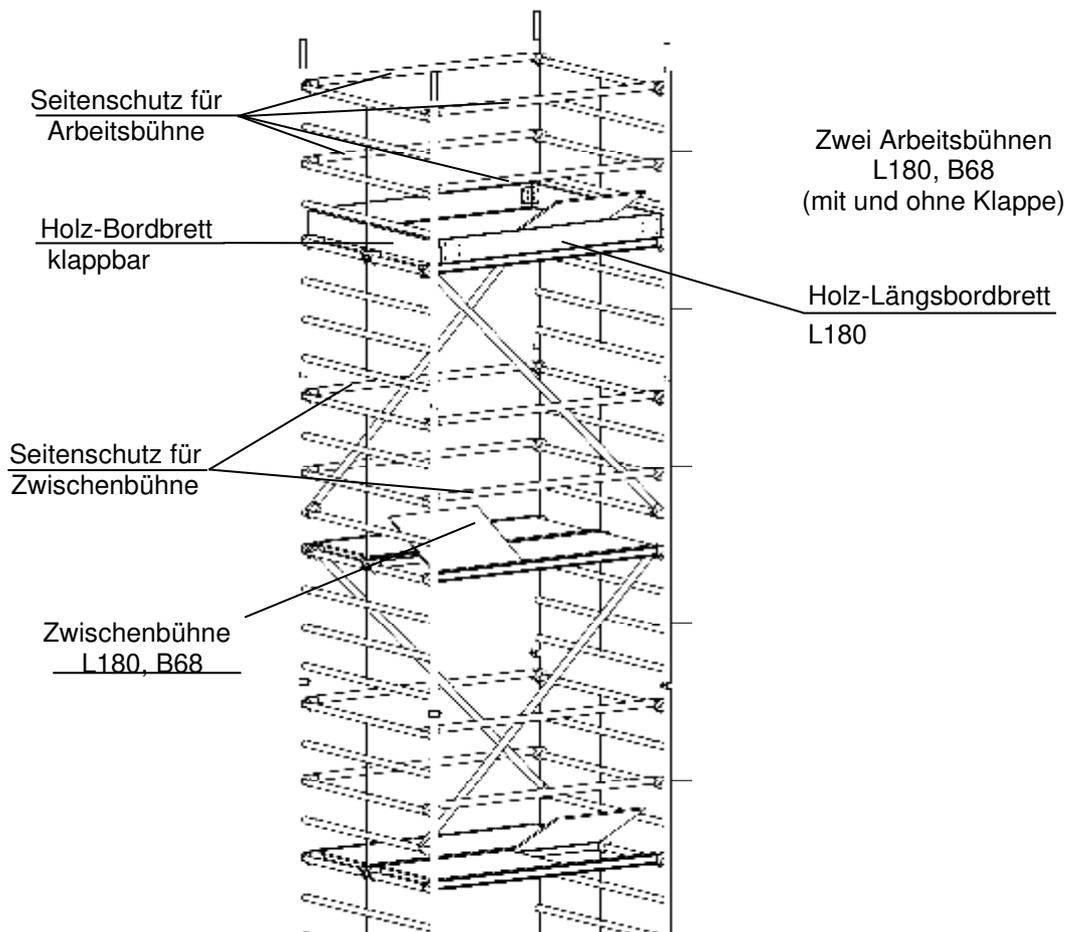


Bild 12: Zwischenbühne Standhöhe 3.45 m

Ist vorgesehen, die Zwischenbühne als Arbeitsbühne zu nutzen, so müssen noch Bordbrett klappbar und das Längsbordbrett eingebaut werden (siehe Kapitel 2.5).

2.5 Aufbau bis zur Arbeitsbühne

- Oberhalb der Zwischenbühne die nächsten Aufsetzleitern und Vertikaldiagonalen wie bereits zuvor beschrieben und in Bild 11 dargestellt montieren.
- Eine Arbeitsbühne L180, B68 mit Klappe und eine Arbeitsbühne ohne Klappe als Zwischenbühne 2 m unterhalb der Arbeitsbühnenebene einlegen und die Schnellverschlüsse vertikal von oben nach unten einrasten.
- Nach Einbau der letzten Aufsetzleitern und Vertikaldiagonalen die Bühne ohne Klappe in der gewünschten Höhe einhängen und die Schnellverschlüsse vertikal von oben nach unten einrasten. Die Bühne darf höchstens auf die 5. Sprosse von oben eingehängt werden.



Die Zwischenbühnen und deren Seitenschutz können während der Verwendung des Gerüsts im Gerüst verbleiben.

Es darf aber immer nur auf einer Arbeitsbühne gearbeitet werden.

Bild 13: Oberer Gerüstbereich mit Arbeitsbühne

- Die Bühne mit Klappe schräg auf die Bühne ohne Klappe legen, oberhalb der Diagonalen drehen, in der gleichen Höhe einhängen und die Schnellverschlüsse vertikal von oben nach unten einrasten. Die Bühnen dürfen höchstens auf die 5. Sprosse von oben eingehängt werden.
- Der Seitenschutz ist wie zu Bild 10 und 11 beschrieben einzubauen.
- Das Holz-Bordbrett klappbar L180 aufklappen und über eine Längsseite und zwei Stirnseiten der Arbeitsbühne legen. Die Verschiebesicherung muss dabei nach unten gerichtet sein.
- Das Längsbordbrett L180 an der gegenüberliegenden Seite in die vorgesehenen Beschläge des Holz-Bordbrett klappbar einhängen.
- Damit ist der Aufbau des Sicherheitsfahrgerüsts assco rapido 4605 abgeschlossen.

2.6 Aufbau mit Wandabstützung

Für Arbeiten an Wänden ist es möglich bei wandseitigem Gerüstaufbau die Anzahl der Ballastgewichte zu verringern, wenn das Gerüst an der Wand abgestützt bzw. verankert wird.

Hierzu sind folgende Punkte zu beachten:

- Aufstellen der Grundeinheit, wandseitiger Aufbau (Bild 6 bis 8)
- Die Teleskope des Fahrbalkens L228 sind eingeschoben.
- Die Ballastierung erfolgt entsprechend der Tabellen unter Punkt 4.
- Die Montage folgt den weiteren Punkten bis zum Punkt 2.5.
- Die Gerüsthälter L190 sind an beiden Seiten des assco rapido 4605 mittels Gerüsthälterkupplung in Höhe der Arbeitsbühne, max. 1 m tiefer an die Stiele der Aufsetzleitern anzukuppeln. Die Gerüsthälterkupplung ist dabei so einzubauen, dass die Seite mit der Sterngriffmutter an der Aufsetzleiter angebracht wird.
- Wird wandseitig ohne Seitenschutz gearbeitet, so ist ein Abstand von der Belagkante zur Wand von 0.30 m keinesfalls zu überschreiten.

2.7 Aufbau mit Alu-Gerüststützen

2.7.1 Grundeinheit für Standhöhe 2.10 m

Die Lenkrollen mit dem Stutzen in die 1 m-Aufsetzleitern schieben, mit den lose mitgelieferten Schrauben verbinden und mit den Muttern sichern. Die beiden Aufsetzleitern mit zwei Geländern L180 verbinden. Zwei 2-m-Aufsetzleitern auf die 1-m-Aufsetzleitern stecken und mittels Federsteckern sichern. Je Seite eine Diagonale L250 (gegenläufig) auf die unterste Sprosse der 1-m-Aufsetzleiter und auf die 4. Sprosse (von unten) der 2-m-Aufsetzleiter schieben. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen (so nah wie möglich am Abstandsniet).

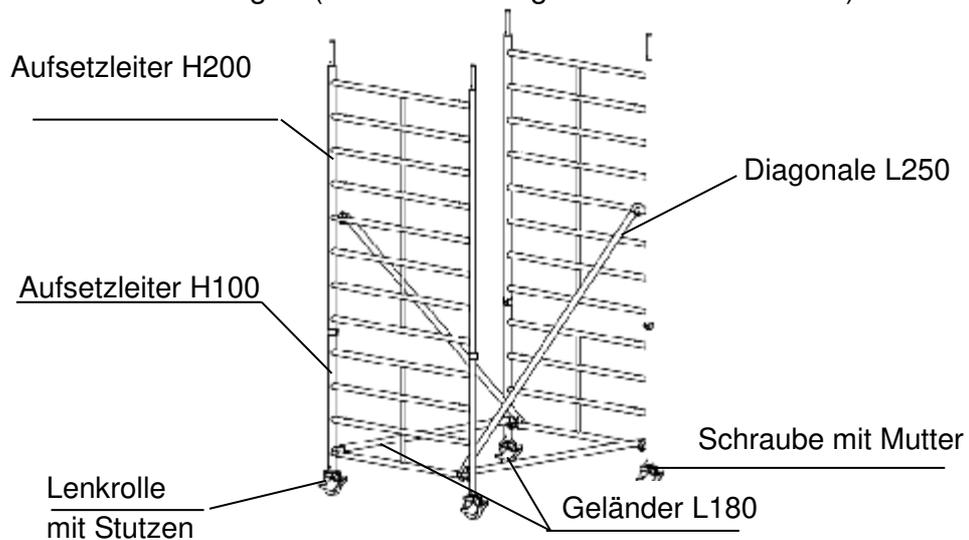


Bild 14: Grundeinheit ohne Fahrbalken, SH 2.10 m

2.7.2 Grundeinheit für Standhöhe 3.10 m

Die Lenkrollen mit dem Stutzen in die 2 m-Aufsetzleitern schieben, mit den Schrauben verbinden und den Muttern sichern. Die beiden Aufsetzleitern mit zwei Geländern L180 verbinden. Je Seite eine Diagonale L250 (gegenläufig) auf die unterste und die oberste Sprosse schieben. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen (so nah wie möglich am Abstandsniet).

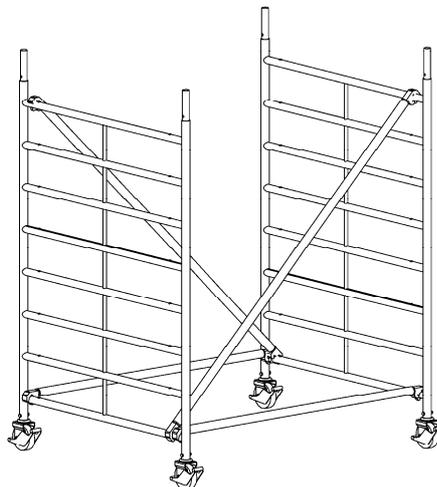


Bild 15: Grundeinheit ohne Fahrbalken, Standhöhe 3.10 m



**Aufsetzleitern
senkrecht montieren
(Neigung < 1%)**

2.7.3 Grundeinheit für Standhöhen 4.25 m

Die Lenkrollen mit den Spindeln in die 1 m-Aufsetzleitern schieben und die Feststellschrauben der Spindeln in die Löcher der Aufsetzleitern drehen (siehe Detail zum Bild 1). An die Aufsetzleiter den Aufstiegsbügel mittig anschrauben. Die beiden Aufsetzleitern mit zwei Geländern L180 verbinden. Alle weiteren Schritte wie in Kapitel 2.2.2 beschrieben, durchführen.

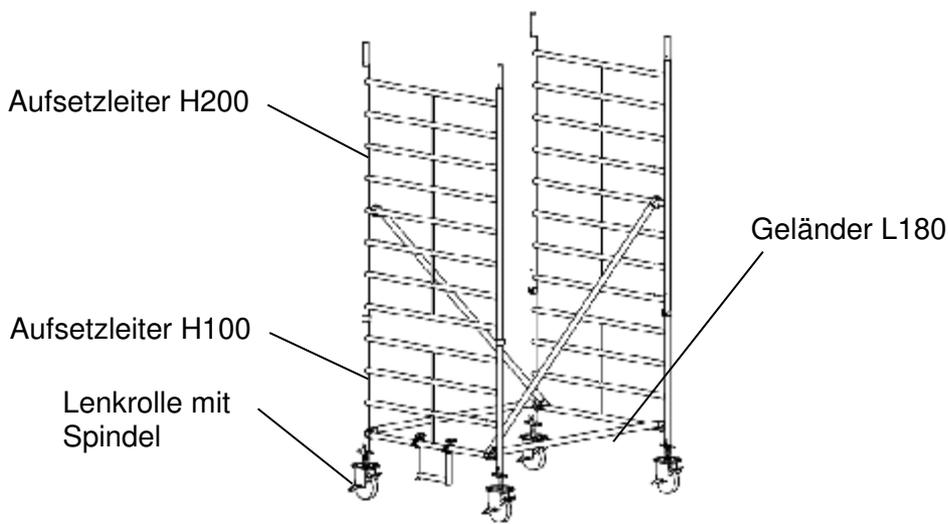


Bild 16: Grundeinheit ohne Fahrbalken, Standhöhe 4.25 m

2.7.4 Grundeinheit für Standhöhen 5.25 m

Die Lenkrollen mit den Spindeln in die 2 m-Aufsetzleitern schieben und die Feststellschrauben der Spindeln in die Löcher der Aufsetzleitern drehen (siehe Detail zum Bild 1). An die Aufsetzleiter den Aufstiegsbügel mittig anschrauben. Die beiden Aufsetzleitern mit zwei Geländern L180 verbinden. Je Seite eine Diagonale L250 (gegenläufig) auf die unterste und die oberste Sprosse schieben. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen (so nah wie möglich am Abstandsniet).

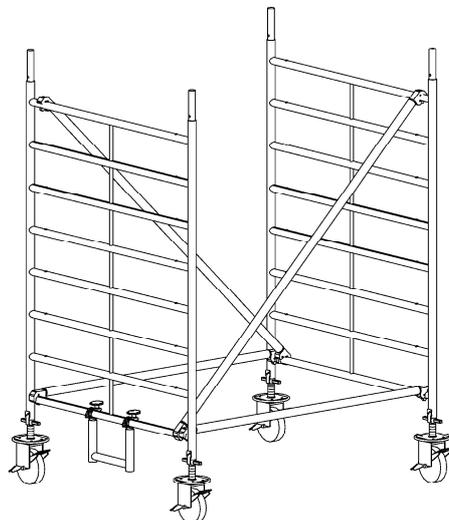


Bild 17: Grundeinheit ohne Fahrbalken, Standhöhe 5.25 m



Aufsetzleitern senkrecht montieren (Neigung < 1%)

Schrägstellung über die Spindeln korrigieren !

2.7.5 Anbau der Alu-Gerüststütze

Aufbau der Grundeinheiten wie bei Bild 14 bis 17 beschrieben.
Aufbau der Zwischen- und Arbeitsbühnen wie unter 2.3 bis 2.5.

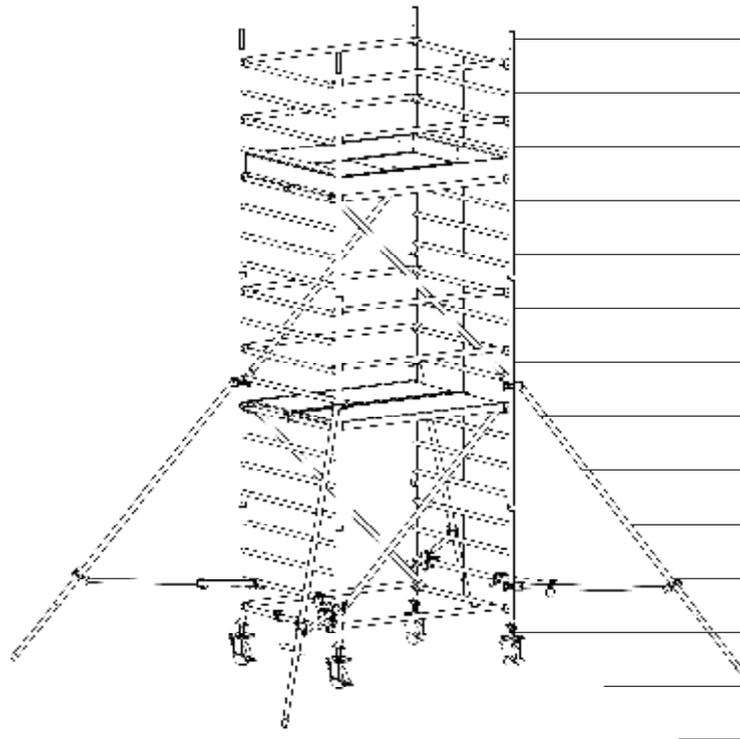


Bild 18: Aufbau mit Alu-Gerüststütze, Standhöhe 2.25 m

An jedem Holm der Aufsetzleitern eine Alu-Gerüststütze anbringen. Dazu die Halbkupplung direkt unterhalb der Sprosse der Aufsetzleiter befestigen. Vor dem Anziehen der Sterngriffmutter sind die Alu-Gerüststützen in die richtige Stellung, mittig oder wandseitig zu bringen. Danach sind die Sterngriffmuttern handfest anzuziehen.

Der Fuß der Stütze muss fest auf dem Boden stehen. Dies kann durch Verschieben der Halbkupplung auf der Stütze eingestellt werden. Die untere Halbkupplung wird nun oberhalb der untersten Sprosse der Aufsetzleiter befestigt und die Sterngriffmutter handfest angezogen.

Zur Sicherstellung der Positionen der Alu-Gerüststützen werden die Gerüststützen und die Aufsetzleitern mittels Stabilisierungsrohren miteinander verbunden.

Auf den Bildern 19 und 20 sind die Positionen der Alu-Gerüststützen dargestellt. Anhand der angegebenen Maße können diese kontrolliert werden.

Bild 19: mittiger Aufbau

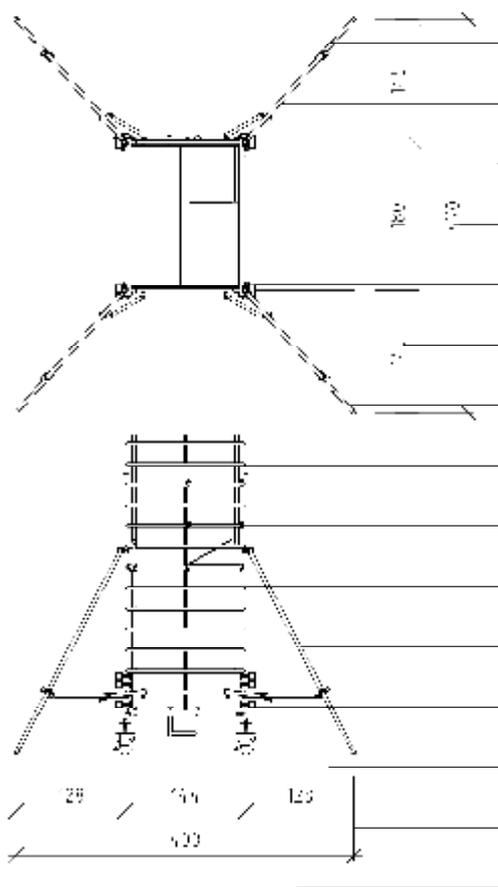
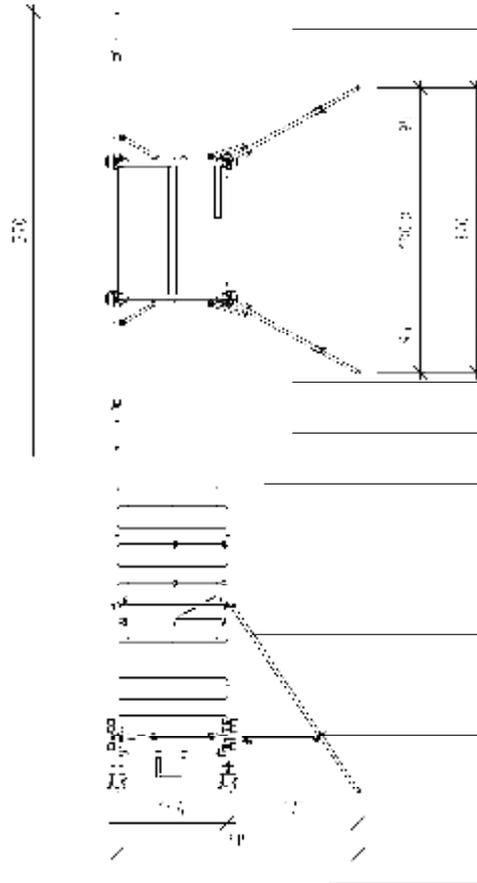


Bild 20: wandseitiger Aufbau



2.8 Abbau des assco rapido 4605

Der Abbau des assco rapido 4605 unterscheidet sich gegenüber dem Aufbau.

Im ersten Schritt werden (falls vorhanden) die Bordbretter demontiert (s. Bild 21).

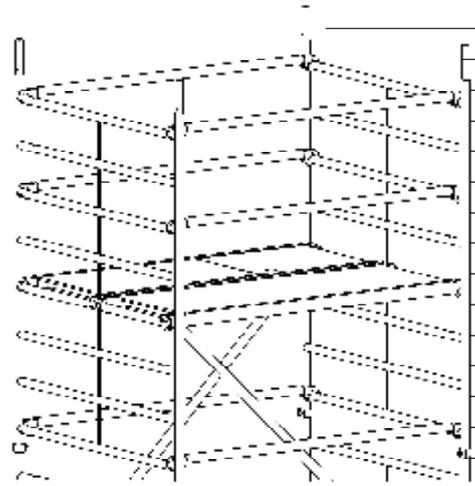


Bild 21: Demontage der Bordbretter

Nachdem die Bordbretter vollständig entfernt sind, wird als nächstes die oberste Arbeitsbühne entfernt. Hierzu steht der Anwender auf der darunter liegenden Zwischenbühne im gesicherten Bereich (s. Bild 22).

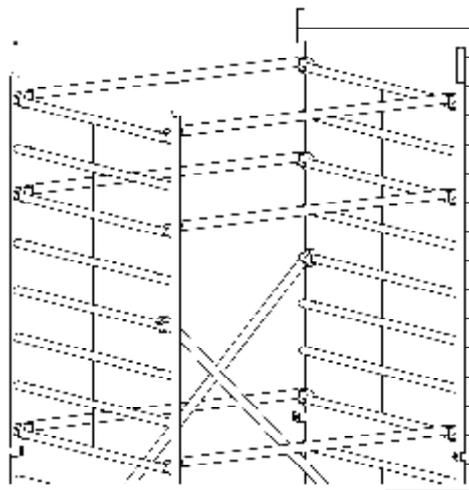


Bild 22: Demontage der Arbeitsbühnen

Für die nächsten Schritte ist sicherzustellen, dass die Vertikaldiagonalen, wie sie in Bild 21 und 22 dargestellt sind, vollständig und korrekt montiert sind. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr!

Die rechte Aufsetzleiter wird von innen bestiegen, um erst die obersten Alu-Geländer und anschließend die Knieholme auszuhängen, um diese dann lose auf den Sprossen zu „parken“ (s. Bild 20).

Die Aufsetzleiter wird wieder hinab gestiegen, um auf der gegenüberliegenden Seite alle Geländer, die zuvor gelöst wurden auszubauen.

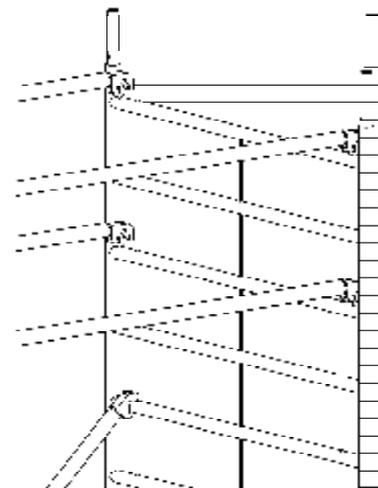


Bild 23: Einseitiges Lösen der Geländer

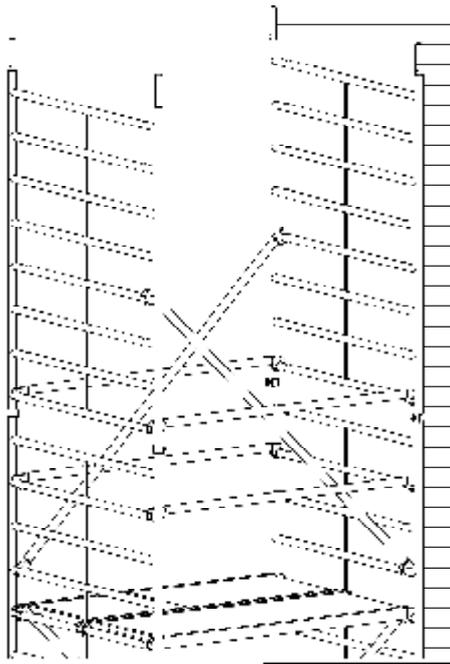


Bild 24: Entfernen der Diagonalen

Nachdem die Alu-Geländer entfernt wurden, können auch die in Bild 24 dargestellten Vertikaldiagonalen (oberhalb der obersten Arbeitsbühne) aus den Aufsetzleitern demontiert werden.

Die Federstecker, welche die obersten Aufsetzleitern mit den darunter liegenden verbinden, können ebenfalls entfernt werden.

Da die obersten Aufsetzleitern jetzt nur noch durch die Rohrverbinder der darunter liegenden Aufsetzleitern gehalten werden, können auch diese aus dem Gerüst demontiert werden.

Für den weiteren Abbau werden die zuvor beschriebenen Schritte in Kapitel 2.8 wiederholt, bis die unterste Bühne erreicht ist.

Alle weiteren Schritte können Kapitel 2.2 - 2.4 entnommen werden, mit dem Unterschied, dass die Reihenfolge der beschriebenen Arbeitsvorgänge nun rückwärts zu erfolgen hat.

Ausgebaute Gerüstbauteile dürfen nicht vom asco rapido 4605 abgeworfen werden.

3. Verwendung des assco rapido 4605

3.1 Prüfung und Kennzeichnung

- Das Fahrgerüst assco rapido 4605 ist nach der Montage und vor der Übergabe an den Gerüstnutzer vom Ersteller durch eine hierzu befähigte Person zu überprüfen und zu kennzeichnen.
- Die Kennzeichnung sollte folgende Angaben enthalten:
- Fahrbare Arbeitsbühne nach DIN EN 1004-1
- Gerüstgruppe 3
- Gleichmäßig verteilte Last: 2.0 kN/m²
- Gerüstbaubetrieb
- PLZ Ort Tel.
- Vor jeder Nutzung ist zu überprüfen, ob die Bremsen der Lenkrollen festgestellt wurden und ob diese wirksam sind.
- Vor jeder Nutzung ist zu überprüfen, ob alle Bauteile ordnungsgemäß eingebaut sind und deren Anordnung mit dem entsprechenden Regelaufbau übereinstimmt (siehe dazu Kapitel 4 und 5).
- Vor jeder Nutzung ist zu prüfen, ob die vertikale Ausrichtung der fahrbaren Arbeitsbühne gegeben ist.
- Vor jeder Nutzung ist zu prüfen, dass keine Änderungen der Umgebungsbedingungen den sicheren Gebrauch der fahrbaren Arbeitsbühnen beeinträchtigen
- Vor jeder Nutzung ist zu prüfen, ob die Ballastkörper mit der Aufbau- & Verwendungsanleitung übereinstimmen.



Wenn die Bremsen nicht festgestellt sind, kann das assco rapido 4605 rollen und umkippen !



Bei Überlastung kann das assco rapido 4605 zusammenbrechen !



Bei Auftreten unkontrollierter Horizontallasten kann das assco rapido 4605 umkippen !

3.2 Sicherheitshinweise zur Standsicherheit

- Beim assco rapido 4605 darf nur eine Arbeitsbühne mit einer Nutzlast von ≤ 2.0 kN/m² belastet werden.
- Das Anbringen und der Gebrauch von Hebevorrichtungen am assco rapido 4605 ist nicht zulässig.
- Das Anbringen einer Überbrückung vom assco rapido 4605 zu einem Gebäude oder zwischen zwei Fahrgerüsten ist nicht zulässig.
- Bei Arbeiten an seitlich angrenzenden Konstruktionen nicht dagegen stemmen. Es können unkontrollierte horizontale Beanspruchungen entstehen.
- Pendelnde Lasten dürfen nicht auf dem assco rapido 4605 abgesetzt werden.
- Lasten dürfen nicht in das assco rapido 4605 hereingezogen werden. Es können unkontrollierte horizontale Beanspruchungen entstehen.

- Beim Aufstellen und Verwenden des assco rapido 4605 ist zu berücksichtigen, dass an Gebäudeecken und Durchgängen erhöhte Windlasten auftreten können (Tunnel- bzw. Düseneffekt).
- Ein im Freien aufgestelltes assco rapido 4605 ist nach Arbeitsschluss oder bei Aufkommen von Sturm über Windstärke 6 gegen Umstürzen zu sichern, z.B. durch Verankern, Verfahren in einen windgeschützten Bereich oder durch Abbauen.
- Wenn das assco rapido 4605 einige Zeit unbeaufsichtigt stehen soll, ist es zu verankern.
- Das assco rapido 4605 ist nicht dafür konstruiert, dass es mit Hebezeugen angehoben oder an eine Konstruktion angehängt wird.

3.3 Sicherheitshinweise zum Verfahren

- Die Fläche, auf der das assco rapido 4605 verfahren werden soll, muss dessen Gewicht aufnehmen können.
- Das assco rapido 4605 darf nur von Hand und nur auf fester, ebener und hindernisfreier Aufstellfläche verfahren werden. Dabei darf die normale Schrittgeschwindigkeit nicht überschritten werden.
- Das assco rapido 4605 soll nur in Längsrichtung oder über Eck verfahren werden.
- Beim Verfahren dürfen sich kein Material oder Personen auf dem assco rapido 4605 befinden. Loses Werkzeug ist zu entfernen oder am Gerüst zu befestigen.
- Nach jedem Verfahren ist die Senkrechtstellung des assco rapido 4605 zu kontrollieren und gegebenenfalls zu korrigieren.
- Das assco rapido 4605 darf nur bis Windstärke 6 verfahren werden.
- Beim Verfahren des assco rapido 4605 ist auf Hindernisse von oben (bspw. Stromleitungen) zu achten.



Bei Auftreten erhöhter Windlast kann das assco rapido 4605 umkippen !



Beim Verfahren besteht die Gefahr, dass das assco rapido 4605 umkippt !
Verfahren nur bis Windstärke 6 !

3.4 Sicherheitshinweise zur Verwendung



Nicht auf Gerüstbeläge springen. Diese können brechen !



Nach Ausbau von Bauteilen kann das assco rapido 4605 zusammenbrechen oder es können Personen abstürzen !

Nur der Gerüstbauunternehmer ist befugt, Änderungen am assco rapido 4605 vorzunehmen !



Die Arbeitsebene nicht mit systemfremden Aufbauten oder einer Überbrückung versehen.

Es besteht Absturzgefahr, und das assco rapido 4605 kann zusammenbrechen !

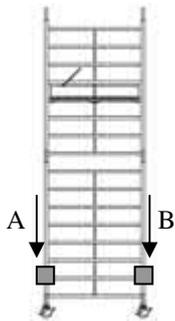
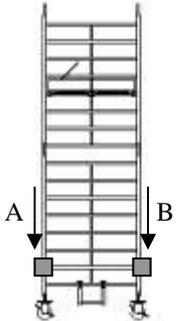


- Der Nutzer ist für die bestimmungsgemäße Verwendung und den Erhalt der Betriebssicherheit des assco rapido 4605 verantwortlich. Dazu wird als Leitfaden die BG-Information „Handlungsanleitung für den Umgang mit Arbeits- und Schutzgerüsten“ (BGI 663) empfohlen.
- Der Nutzer hat das assco rapido 4605 vor Gebrauch auf augenscheinliche Mängel zu überprüfen.
- Das assco rapido 4605 darf nur auf der Innenseite über die Aufsetzleitern betreten und verlassen werden (abgesehen von Fällen, die in Übereinstimmung mit EN 1004-1 gestattet sind).
- Beim Aufstieg darf kein Material transportiert werden.
- Unter Einfluss von Alkohol oder Drogen darf das assco rapido 4605 nicht betreten werden.
- Die Durchstiegsklappen der Belagelemente sind während der Arbeiten auf dem assco rapido 4605 geschlossen zu halten.
- Sofern keine entsprechenden statischen Nachweise geführt werden, darf beim assco rapido 4605 nur auf einer Belagebene gearbeitet werden.
- Es ist verboten, auf die Arbeitsbühne abzuspringen oder etwas auf sie abzuwerfen.
- Es ist verboten, sich über den Seitenschutz hinaus zu lehnen.
- Der Nutzer darf keine Seitenschutzteile oder Vertikal-diagonalen ausbauen oder sonstige Veränderungen an der Konstruktion vornehmen. Sofern infolge des Bauablaufs Veränderungen am assco rapido 4605 erforderlich sind, sind diese vom Gerüstbauunternehmer durchzuführen.
- Es ist verboten, die Arbeitsebene des assco rapido 4605 durch systemfremde Bauteile wie Leiter, Kästen o.ä. zu erhöhen.
- Das assco rapido 4605 darf nicht als Aufstieg zu einem Gebäude oder einer anderen Baukonstruktion verwendet werden.
- Fahrbare Arbeitsbühnen nach EN 1004-1 sind nicht dafür ausgelegt, angehoben oder abgehängt zu werden.
- Fahrbare Arbeitsbühnen sind nicht dafür ausgelegt, Bekleidet zu werden.
- Fahrbare Arbeitsbühnen nach EN 1004-1 sind nicht dafür ausgelegt, als Zugang zu oder Abgang von anderen Strukturen, z.B. Treppentürme, verwendet zu werden.
- Fahrbare Arbeitsbühnen nach EN 1004-1 sind nicht dafür ausgelegt, als Seitenschutz verwendet zu werden.
- Der Abstand zwischen den Belagflächen darf nicht größer als 2,25 m sein. Außer dem Abstand zu der ersten Belagfläche: max. 3,40 m.

4. Übersicht der Ballastierung

4.1 Aufbau ohne Fahrbalken

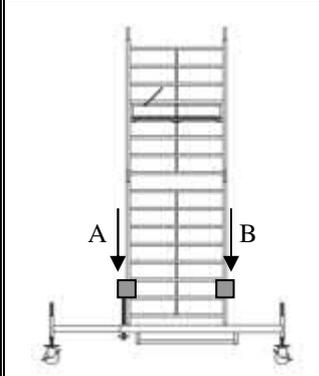
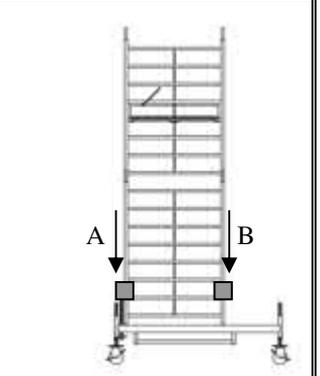
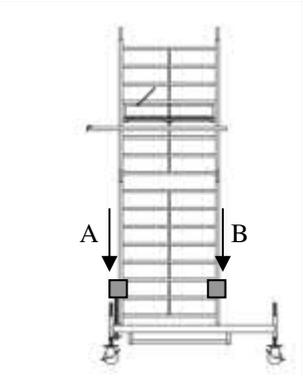
Zulässige Höhen und Anzahl der erforderlichen Ballastkörper je Aufsetzleiter

					
Stand- höhe [m]	Aufbau mit Lenkrolle 3.0 kN		Stand- höhe [m]	Aufbau mit Lenkrolle 11.9 kN	
	Einsatz im Freien				
	Pos. A	Pos. B		Pos. A	Pos. B
2.10	1	1	2.25	0	0
3.10	2	2	3.25	2	2
4.10	4	4	4.25	3	3
5.10	/	/	5.25	6	6
6.10	/	/	6.25	8	8
	Einsatz in geschlossenen Räumen				
	Pos. A	Pos. B		Pos. A	Pos. B
2.10	0	0	2.25	0	0
3.10	2	2	3.25	1	1
4.10	2	2	4.25	2	2
5.10	3	3	5.25	3	3
6.10	4	4	6.25	3	3

/ = Aufbau nicht möglich

4.2 Aufbau mit Fahrbalken

Zulässige Höhen und Anzahl der erforderlichen Ballastkörper je Aufsetzleiter

Stand- höhe [m]	 Aufbau mittig Teleskop ausgezogen		 Aufbau wandseitig Teleskop eingeschoben		 Aufbau wandseitig mit Stützung	
	Pos. A	Pos. B	Pos. A	Pos. B	Pos. A	Pos. B
Einsatz im Freien						
2.45	0	0	0	0	0	0
3.45	0	0	0	0	0	0
4.45	2	2	2	2	2	2
5.45	4	4	4	4	4	4
6.45	7	7	7	7	7	7
7.45	10	10	10	10	10	10
8.00	11	11	11	11	11	11
Einsatz in geschlossenen Räumen						
2.45	0	0	0	0	0	0
3.45	0	0	0	0	0	0
4.45	0	0	0	0	0	0
5.45	0	0	0	0	0	0
6.45	0	0	0	0	0	0
7.45	0	0	0	0	0	0
8.45	1	1	1	1	1	1
9.45	1	1	1	1	1	1
10.45	2	2	2	2	2	2
11.45	3	3	3	3	3	3
12.00	3	3	3	3	3	3

4.3 Aufbau mit Alu-Gerüststütze

Zulässige Höhen und Anzahl der erforderlichen Ballastkörper je Aufsetzleiter

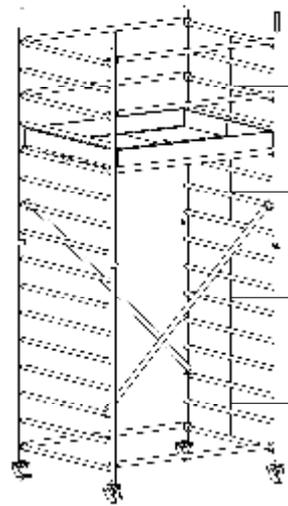
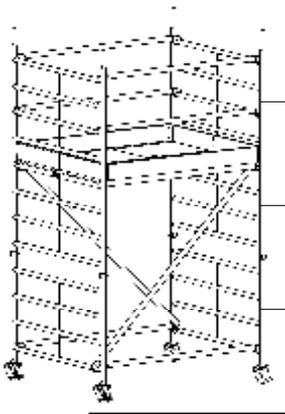
Stand- höhe [m]	Aufbau mittig		Aufbau wandseitig		Aufbau wandseitig mit Stützung	
	Pos. A	Pos. B	Pos. A	Pos. B	Pos. A	Pos. B
Einsatz im Freien						
2.25	0	0	0	0	0	0
3.25	0	0	0	0	0	0
4.25	0	0	0	2	0	0
5.25	0	0	0	4	0	0
6.25	0	0	0	6	0	0
7.25	0	0	0	9	0	0
8.00	0	0	0	11	0	0
Einsatz in geschlossenen Räumen						
2.25	0	0	0	0	0	0
3.25	0	0	0	0	0	0
4.25	0	0	0	0	0	0
5.25	0	0	0	1	0	0
6.25	0	0	0	2	0	0
7.25	0	0	0	3	0	0
8.25	0	0	0	3	0	0
9.25	0	0	0	4	0	0
10.25	0	0	0	5	0	0
11.25	0	0	0	6	0	0
12.00	0	0	0	6	0	0

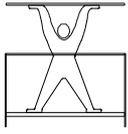
5. Aufbauvarianten des assco rapido 4605

5.1 Aufbau ohne Fahrbalken

Standhöhe 2.10 m

Standhöhe 3.10 m

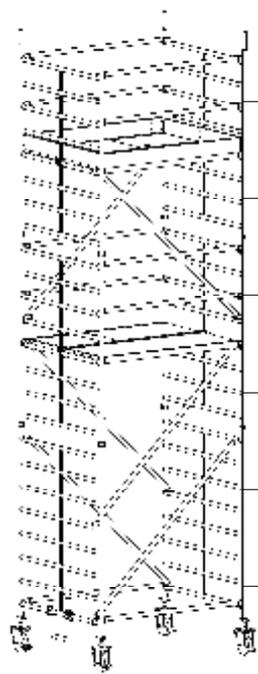
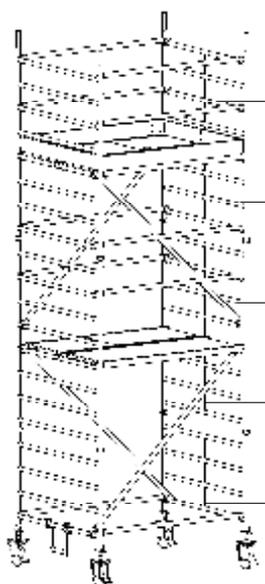


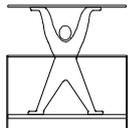
Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	4.10	5.10	
			Gerüsthöhe in m →	3.35	4.35
			Standhöhe in m →	2.10	3.10
Alu-Aufsetzleiter H100, B150		5F00 451 210	2	0	
Alu-Aufsetzleiter H200, B150		5F00 451 220	2	4	
Federstecker für Fahrgerüst		3Z FED 301 00	4	4	
Arbeitsbühne L180, B68 mit Klappe		5F00 452 315	1	1	
Arbeitsbühne L180, B68		5F00 452 415	1	1	
Alu-Geländer L180, Kunststoffbügel		5F00 453 316	6	6	
Alu-Diagonale L250, Kunststoffbügel		5F00 453 326	2	2	
Holz-Bordbrett L180, B150, klappbar		5F00 456 415	1	1	
Holz-Längsbordbrett L180		5F00 456 318	1	1	
Lenkrolle 3.0 kN, Ø 150, H33, mit Stützen		3Z LKR 151 06	4	4	
Schraube M10x60 mit Mutter		3Z SES 010 01	4	4	
Gesamtgewicht in kg			118	131	
Bestell-Nr.			5S00 4605 02	5S00 4605 03	

5.1 Aufbau ohne Fahrbalken

Standhöhe 4.25 m

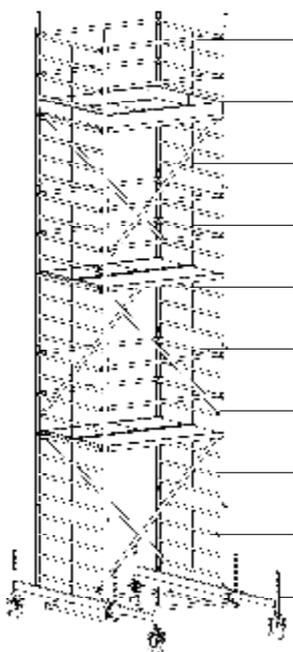
Standhöhe 5.25 m



Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	6.25	7.25
			5.50	6.50
			4.25	5.25
Alu-Aufsetzleiter H100, B150		5F00 451 210	2	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B150		5F00 451 220	4	6
Federstecker für Fahrgerüst		3Z FED 301 00	8	8
Arbeitsbühne L180, B68 mit Klappe		5F00 452 315	2	2
Arbeitsbühne L180, B68		5F00 452 415	2	2
Alu-Geländer L180, Kunststoffbügel		5F00 453 316	10	10
Alu-Diagonale L250, Kunststoffbügel		5F00 453 326	4	6
Holz-Bordbrett L180, B150, klappbar		5F00 456 415	1	1
Holz-Längsbordbrett L180		5F00 456 318	1	1
Aufstiegsbügel B33, H25		5F00 454 170	1	1
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60		5F SOG 840 00	4	4
Gesamtgewicht in kg			217	236
Bestell-Nr.			5S00 4605 04	5S00 4605 05

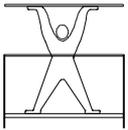
5.2 Aufbau mit Fahrbalken L228

Standhöhe 6.45 m



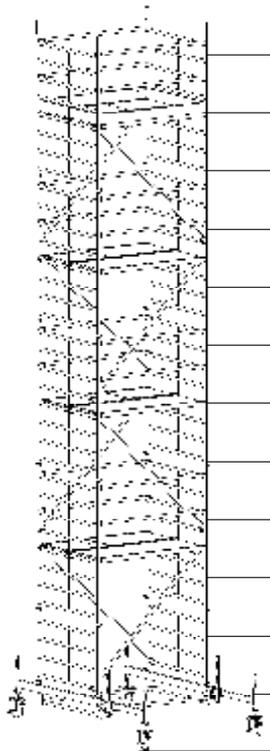
Standhöhe 7.45 m



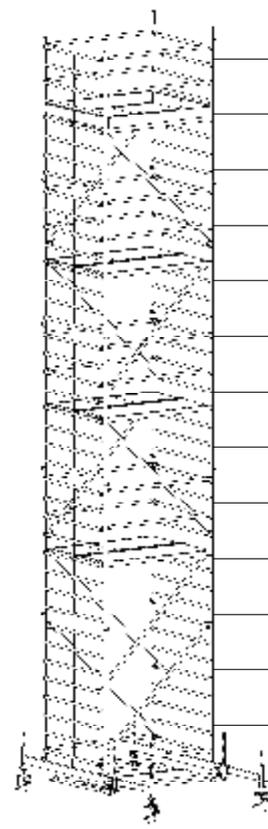
Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	8.45	9.45
Gerüsthöhe in m →			7.70	8.70
Standhöhe in m →			6.45	7.45
Alu-Aufsetzleiter H100, B150		5F00 451 210	2	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B150		5F00 451 220	6	8
Federstecker für Fahrgerüst		3Z FED 301 00	16	16
Arbeitsbühne L180, B68 mit Klappe		5F00 452 315	3	3
Arbeitsbühne L180, B68		5F00 452 415	3	4
Alu-Geländer L180, Kunststoffbügel		5F00 453 316	13	13
Alu-Diagonale L250, Kunststoffbügel		5F00 453 326	6	8
Fahrbalken L228, teleskopierbar, mit Bügel		5F00 454 120	2	2
Grundriegel L180, Halbkupplung		5F00 454 330	1	1
Holz-Bordbrett L180, B150, klappbar		5F00 456 415	1	1
Holz-Längsbordbrett L180		5F00 456 318	1	1
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60		5F SOG 840 00	4	4
Gesamtgewicht in kg			384	419
Bestell-Nr.			5S00 4605 06	5S00 4605 07

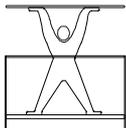
5.2 Aufbau mit Fahrbalken L228

Standhöhe 8.45 m



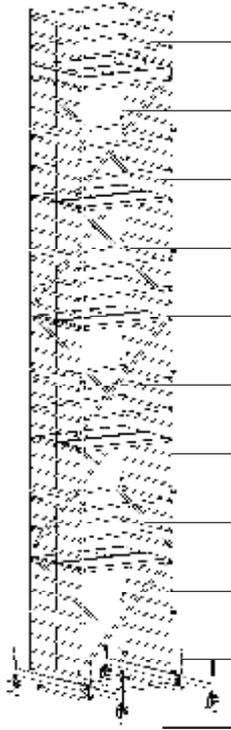
Standhöhe 9.45 m



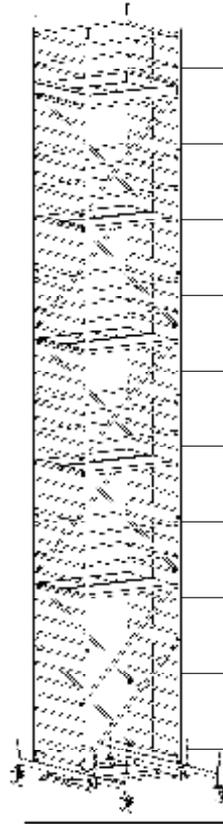
Arbeitshöhe in m →		Einzelteil	10.45	11.45
Gerüsthöhe in m →		Bestell-	9.70	10.70
Standhöhe in m →		Nummer	8.45	9.45
Alu-Aufsetzleiter H100, B150		5F00 451 210	2	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B150		5F00 451 220	8	10
Federstecker für Fahrgerüst		3Z FED 301 00	20	20
Arbeitsbühne L180, B68 mit Klappe		5F00 452 315	4	4
Arbeitsbühne L180, B68		5F00 452 415	4	5
Alu-Geländer L180, Kunststoffbügel		5F00 453 316	17	17
Alu-Diagonale L250, Kunststoffbügel		5F00 453 326	8	10
Fahrbalken L228, teleskopierbar, mit Bügel		5F00 454 120	2	2
Grundriegel L180, Halbkupplung		5F00 454 330	1	1
Holz-Bordbrett L180, B150, klappbar		5F00 456 415	1	1
Holz-Längsbordbrett L180		5F00 456 318	1	1
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60		5F SOG 840 00	4	4
Gesamtgewicht in kg			457	493
Bestell-Nr.			5S00 4605 08	5S00 4605 09

5.2 Aufbau mit Fahrbalken L228

Standhöhe 10.45 m



Standhöhe 11.45 m

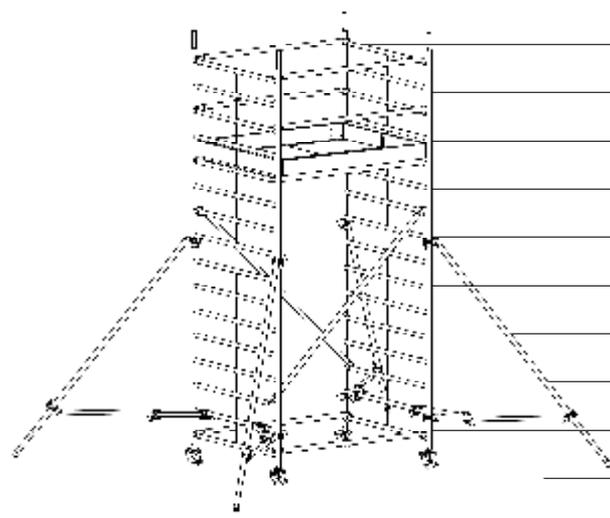
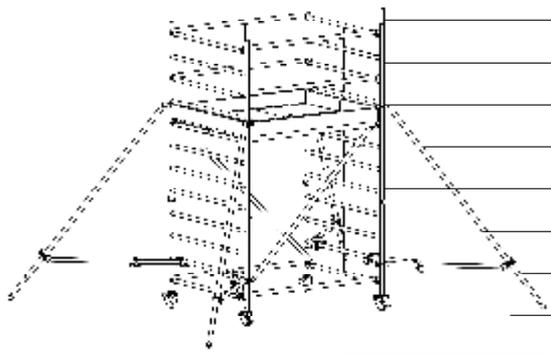


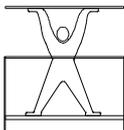
Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	12.45	13.45
			Gerüsthöhe in m →	11.70
Standhöhe in m →			10.45	11.45
Alu-Aufsetzleiter H100, B150		5F00 451 210	2	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B150		5F00 451 220	10	12
Federstecker für Fahrgerüst		3Z FED 301 00	24	24
Arbeitsbühne L180, B68 mit Klappe		5F00 452 315	5	5
Arbeitsbühne L180, B68		5F00 452 415	5	6
Alu-Geländer L180, Kunststoffbügel		5F00 453 316	21	21
Alu-Diagonale L250, Kunststoffbügel		5F00 453 326	10	12
Fahrbalken L228, teleskopierbar, mit Bügel		5F00 454 120	2	2
Grundriegel L180, Halbkupplung		5F00 454 330	1	1
Holz-Bordbrett L180, B150, klappbar		5F00 456 415	1	1
Holz-Längsbordbrett L180		5F00 456 318	1	1
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60		5F SOG 840 00	4	4
Gesamtgewicht in kg			532	566
Bestell-Nr.			5S00 4605 10	5S00 4605 11

5.3 Aufbau mit Alu-Gerüststütze

Standhöhe 2.10 m

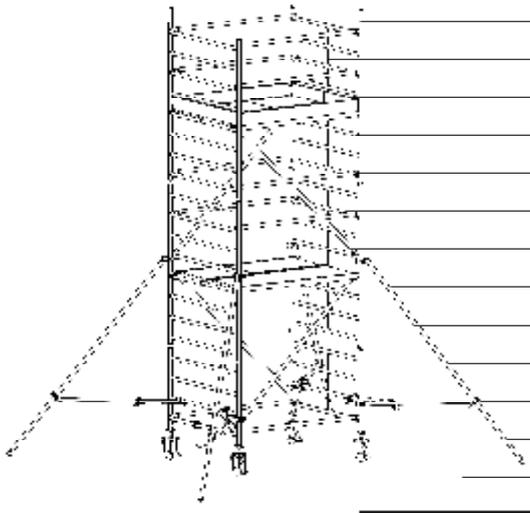
Standhöhe 3.10 m



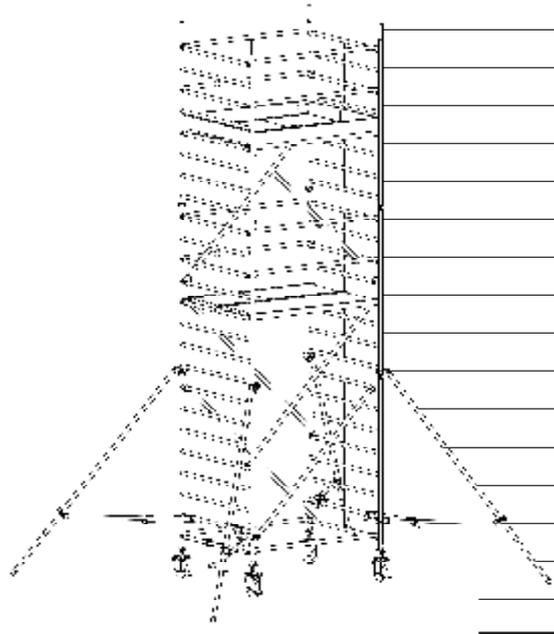
Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	4.10	5.10	
			Gerüsthöhe in m →	3.35	4.35
			Standhöhe in m →	2.10	3.10
Alu-Aufsetzleiter H100, B150		5F00 451 210	2	0	
Alu-Aufsetzleiter H200, B150		5F00 451 220	2	4	
Federstecker für Fahrgerüst		3Z FED 301 00	4	4	
Arbeitsbühne L180, B68 mit Klappe		5F00 452 315	1	1	
Arbeitsbühne L180, B68		5F00 452 415	1	1	
Alu-Geländer L180, Kunststoffbügel		5F00 453 316	6	6	
Alu-Diagonale L250, Kunststoffbügel		5F00 453 326	2	2	
Holz-Bordbrett L180, B150, klappbar		5F00 456 415	1	1	
Holz-Längsbordbrett L180		5F00 456 318	1	1	
Lenkrolle 3.0 kN, Ø 150, H33, mit Stützen		3Z LKR 151 06	4	4	
Schraube M10x60 mit Mutter		3Z SES 010 01	4	4	
Alu-Gerüststütze, L260		5F FAN 410 00	4	4	
Alu-Stabilisierungsrohr, L50		5F FAN 420 00	4	4	
Gesamtgewicht in kg			167	180	
Bestell-Nr.			5S00 4605 52	5S00 4605 53	

5.3 Aufbau mit Alu-Gerüststütze

Standhöhe 4.25 m



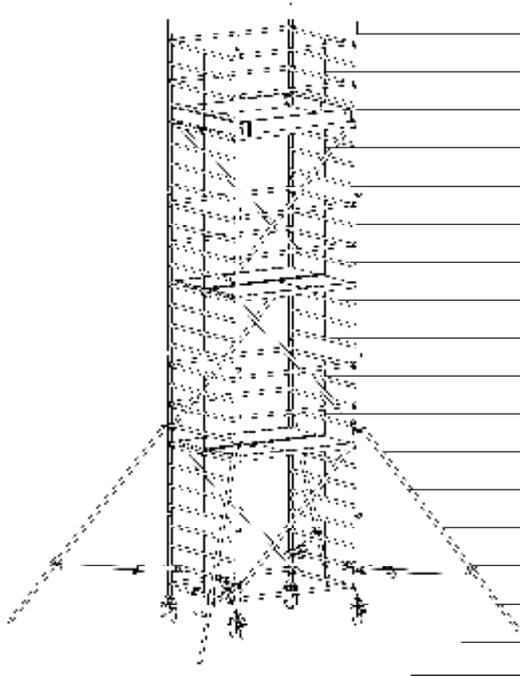
Standhöhe 5.25 m



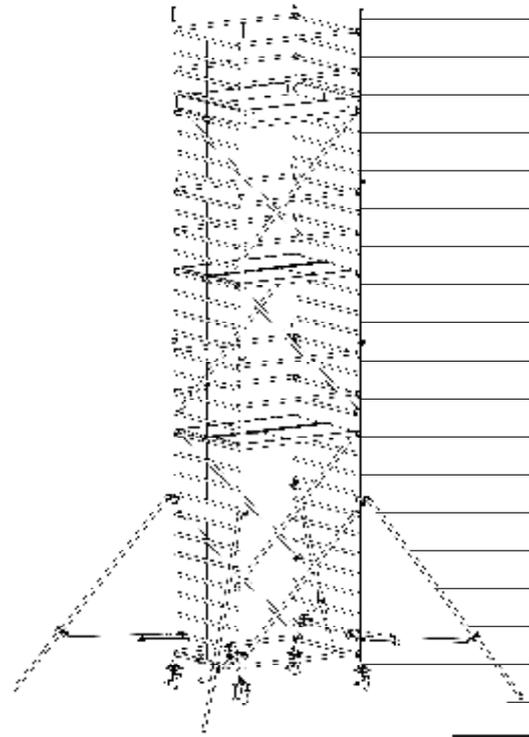
Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	6.25	7.25
			5.50	6.50
Gerüsthöhe in m →			4.25	5.25
Standhöhe in m →				
Alu-Aufsetzleiter H100, B150		5F00 451 210	2	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B150		5F00 451 220	4	6
Federstecker für Fahrgerüst		3Z FED 301 00	8	8
Arbeitsbühne L180, B68 mit Klappe		5F00 452 315	2	2
Arbeitsbühne L180, B68		5F00 452 415	2	2
Alu-Geländer L180, Kunststoffbügel		5F00 453 316	10	10
Alu-Diagonale L250, Kunststoffbügel		5F00 453 326	4	6
Holz-Bordbrett L180, B150, klappbar		5F00 456 415	1	1
Holz-Längsbordbrett L180		5F00 456 318	1	1
Aufstiegsbügel B33, H25		5F00 454 170	1	1
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60		5F SOG 840 00	4	4
Alu-Gerüststütze, L260		5F FAN 410 00	4	4
Alu-Stabilisierungsrohr, L50		5F FAN 420 00	4	4
Gesamtgewicht in kg			266	285
Bestell-Nr.			5S00 4605 54	5S00 4605 55

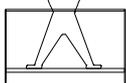
5.3 Aufbau mit Alu-Gerüststütze

Standhöhe 6.25 m



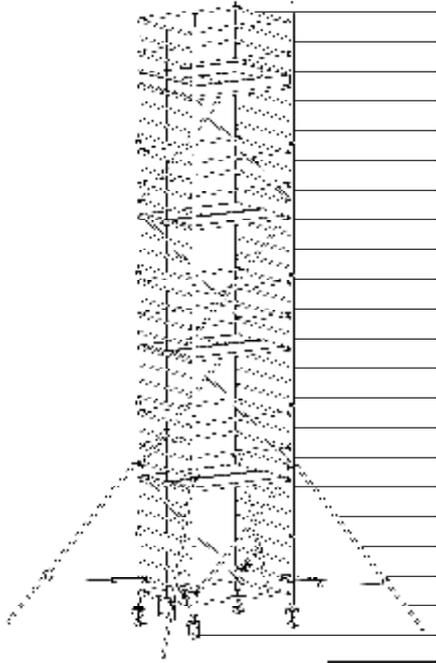
Standhöhe 7.25 m



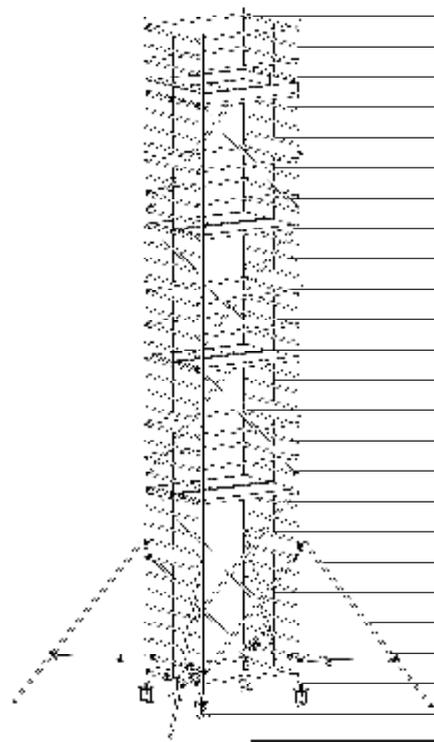
Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	8.25	9.25
			7.50	8.50
Gerüsthöhe in m →			6.25	7.25
Standhöhe in m →				
Alu-Aufsetzleiter H100, B150		5F00 451 210	2	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B150		5F00 451 220	6	8
Federstecker für Fahrgerüst		3Z FED 301 00	12	12
Arbeitsbühne L180, B68 mit Klappe		5F00 452 315	3	3
Arbeitsbühne L180, B68		5F00 452 415	3	3
Alu-Geländer L180, Kunststoffbügel		5F00 453 316	14	14
Alu-Diagonale L250, Kunststoffbügel		5F00 453 326	6	8
Holz-Bordbrett L180, B150, klappbar		5F00 456 415	1	1
Holz-Längsbordbrett L180		5F00 456 318	1	1
Aufstiegsbügel B33, H25		5F00 454 170	1	1
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60		5F SOG 840 00	4	4
Alu-Gerüststütze, L260		5F FAN 410 00	4	4
Alu-Stabilisierungsrohr, L50		5F FAN 420 00	4	4
Gesamtgewicht in kg			339	358
Bestell-Nr.			5S00 4605 56	5S00 4605 57

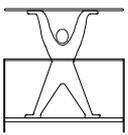
5.3 Aufbau mit Alu-Gerüststütze

Standhöhe 8.25 m



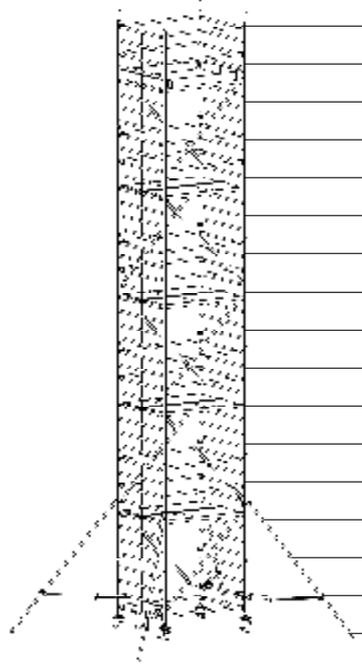
Standhöhe 9.25 m



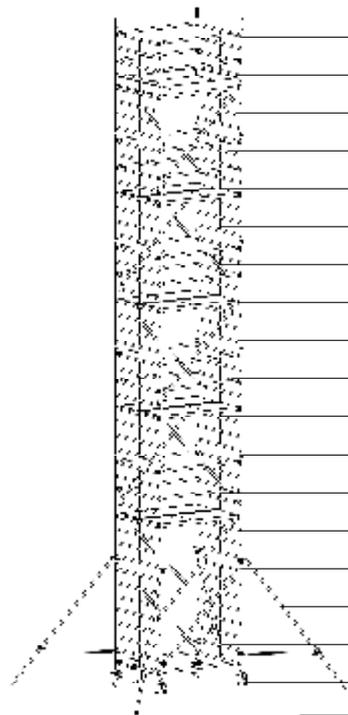
Arbeitshöhe in m → Gerüsthöhe in m → Standhöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	10.25	11.25
			9.50	10.50
			8.25	9.25
Alu-Aufsetzleiter H100, B150	5F00 451 210	2	0	
Alu-Aufsetzleiter H200, B150	5F00 451 220	8	10	
Federstecker für Fahrgerüst	3Z FED 301 00	16	16	
Arbeitsbühne L180, B68 mit Klappe	5F00 452 315	4	4	
Arbeitsbühne L180, B68	5F00 452 415	4	4	
Alu-Geländer L180, Kunststoffbügel	5F00 453 316	18	18	
Alu-Diagonale L250, Kunststoffbügel	5F00 453 326	8	10	
Holz-Bordbrett L180, B150, klappbar	5F00 456 415	1	1	
Holz-Längsbordbrett L180	5F00 456 318	1	1	
Aufstiegsbügel B33, H25	5F00 454 170	1	1	
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60	5F SOG 840 00	4	4	
Alu-Gerüststütze, L260	5F FAN 410 00	4	4	
Alu-Stabilisierungsrohr, L50	5F FAN 420 00	4	4	
Gesamtgewicht in kg		413	432	
Bestell-Nr.		5S00 4605 58	5S00 4605 59	

5.3 Aufbau mit Alu-Gerüststütze

Standhöhe 10.25 m



Standhöhe 11.25 m



Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	12.25	13.25
			11.50	12.50
Gerüsthöhe in m →			10.25	11.25
Standhöhe in m →				
Alu-Aufsetzleiter H100, B150		5F00 451 210	2	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B150		5F00 451 220	10	12
Federstecker für Fahrgerüst		3Z FED 301 00	20	20
Arbeitsbühne L180, B68 mit Klappe		5F00 452 315	5	5
Arbeitsbühne L180, B68		5F00 452 415	5	5
Alu-Geländer L180, Kunststoffbügel		5F00 453 316	22	22
Alu-Diagonale L250, Kunststoffbügel		5F00 453 326	10	12
Holz-Bordbrett L180, B150, klappbar		5F00 456 415	1	1
Holz-Längsbordbrett L180		5F00 456 318	1	1
Aufstiegsbügel B33, H25		5F00 454 170	1	1
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60		5F SOG 840 00	4	4
Alu-Gerüststütze, L260		5F FAN 410 00	4	4
Alu-Stabilisierungsrohr, L50		5F FAN 420 00	4	4
Gesamtgewicht in kg			486	506
Bestell-Nr.			5S00 4605 60	5S00 4605 61

Prüfprotokoll für fahrbare Arbeitsbühnen**Gerüstersteller**
(ggf. Stempel)**Baustelle:****Befähigte Person (Name):** **Fahrbare Arbeitsbühne** (nach DIN EN 1004)**Gerüstgruppe** **2** (1,5 kN/m²) **3** (2,0 kN/m²)**Höchstzulässige Standhöhe** gemäß Aufbau- und Verwendungsanleitung**außerhalb von Gebäuden** _____ m**innerhalb von Gebäuden** _____ m**Verwendungsbeschränkungen:****Gerüst arbeitstäglich und nach jedem Ortswechsel auf Betriebssicherheit prüfen!****Gerüst durch befähigte Person des Gerüsterstellers geprüft**

Datum

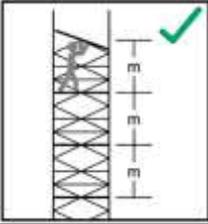
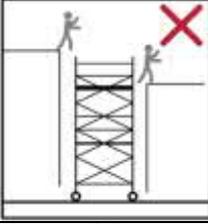
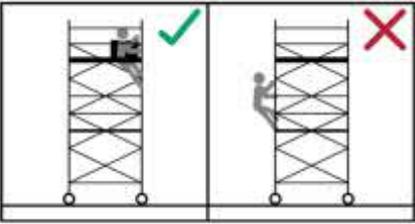
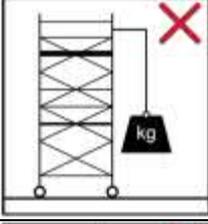
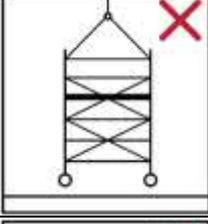
Name/Unterschrift

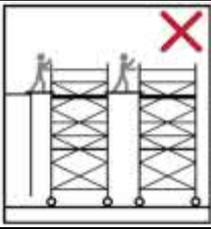
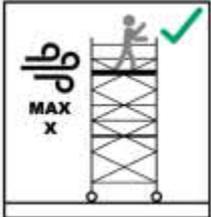
CHECKLISTE - Prüfung mit Aufbau- und Verwendungsanleitung

Prüfungsbereich	Prüfungsbereich	in Ordnung		nicht nötig	
		ja	nein		
Aufbau- und Verwendungsanleitung (AuV)	war für die Gerüstprüfung vor Ort vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Gerüstbauteile	augenscheinlich unbeschädigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fahrwerk	Feststellbremse an allen 4 Fahrrollen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Fahrbalken entsprechend Standhöhe (= oberste Belagfläche) nach AuV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Seitenschutzteile zur Aussteifung (entsprechend Standhöhe nach AuV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Ballastierung (entsprechend Standhöhe nach AuV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Ausleger zur Verbreiterung der Standfläche (entsprechend Standhöhe nach AuV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Belagteile ohne Durchstieg eingebaut (entsprechend Standhöhe nach AuV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Diagonalen eingebaut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Zwischenlage	Belagteil mit Durchstieg eingebaut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Belagfläche vollständig mit Belagteilen ausgelegt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Seitenschutz (mind. Geländer- und Zwischenholm)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
oberste Belagfläche (Standhöhe)	Diagonalen eingebaut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Aufstieg innerhalb des Gerüsts Typ D vertikale Leiter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Belagteil mit Durchstieg eingebaut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sonderaufbauten	Belagfläche vollständig mit Belagteilen ausgelegt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Seitenschutz dreiteilig, Geländerholm, Knieholm und Bordbrett	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sonderaufbauten	Übereinstimmung mit AuV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**Bemerkungen/
Hinweise:**
Kennzeichnung am Gerüst nur anbringen, wenn keine Mängel vorhanden sind!

Warnhinweise

	<p>Maximaler Abstand zwischen den Belagflächen $m \leq 2.25$ m</p>
	<p>Fahrbare Arbeitsbühne nicht zum Aufstieg auf und Abstieg von anderen Konstruktionen verwenden</p>
	<p>Nicht an der Außenseite der fahrbaren Arbeitsbühne klettern</p>
	<p>Keine Leitern, Kästen oder andere Objekte zur Vergrößerung der Standhöhe verwenden</p>
	<p>Keine schweren Objekte von der fahrbaren Arbeitsbühne aus anheben</p>
	<p>Fahrbare Arbeitsbühne nicht abhängen</p>
	<p>Fahrbare Arbeitsbühne nicht mit mechanischen Geräten anheben</p>
	<p>Fahrbare Arbeitsbühne nicht verfahren, wenn sich Personen oder Materialien darauf befinden</p>

		<p>Nicht auf einer ungesicherten Belagfläche stehen</p>
		<p>Überbrückungen zwischen fahrbaren Arbeitsbühnen oder zu anderen Strukturen sind nicht zulässig</p>
		<p>Der maximale Neigungswinkel für das Verfahren beträgt 3%</p>
		<p>Die maximale Neigung während der Arbeit beträgt 1%</p>
		<p>Die maximale Windgeschwindigkeit während der Arbeit beträgt 12 m/s</p>



ALTRAD PLETTAC ASSCO GMBH
Adam-Opel-Str. 7 - D-58840 Plettenberg / Germany
Tel. +49 2391 815-01 - Fax +49 2391 815-376 - E-Mail: info@plettac-assco.de
www.pleltac-assco.de